

BEDIENUNGSANLEITUNG

Malibu/Sovereign



WARNUNG

Um Verletzungen vorzubeugen, lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts diese Bedienungsanleitung und die dazugehörigen Dokumente.



Bedienungsanleitung muss vor der Verwendung gelesen werden

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2019

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort	4
Verwendungszweck	5
Sicherheitsvorschriften	6
Vorbereitungen	7
Komponentenbezeichnungen	8
Produktbeschreibung/Funktionen	10
Bedienfeld	10
Handsteuerung	10
Sperrern der Patienten-Steuerungsfunktion	10
Notstromversorgung (Akku)	11
Akkuladezustand	11
Drehknopf für die Excenter-Garnitur	11
Notausschalter	11
Automatische Spülfunktion	12
Armlernen	12
Befestigen und Abnehmen des Sitzes	13
Nackenkissen	13
Einfüllautomatik	14
Verbrühschutz	14
Temperaturanzeige	14
Dusche	14
Sicherheitsgurt	15
Desinfektionsgerät	17
Fahrgestell	17
Transferstuhl	18
Air-Spa-Systembedienung (optional)	19
Transferstuhl anschließen/trennen	20
Assistiertes Baden mit Transferstuhl	23
Verwendung bei häuslicher Pflege	28
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	30
Pflege und vorbeugende Wartung	37
Problemlösung	42
Technische Daten	44
Hinweisschilder	48
Zulassungen und Normen	50
Elektromagnetische Verträglichkeit	52
Komponenten und Zubehör	55

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Arjo entschieden haben

Ihr Malibu/Sovereign® Bath ist Bestandteil einer Serie von Qualitätsprodukten, die speziell für den Einsatz in Krankenhäusern, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens vorgesehen sind.

Bei Fragen zur Anwendung oder Wartung Ihrer Arjo-Produkte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch!

Bitte lesen Sie die gesamte *Bedienungsanleitung* durch, bevor Sie Ihr *Malibu/Sovereign Bath* in Gebrauch nehmen. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den einwandfreien Betrieb und die Wartung dieses Geräts entscheidend. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass das Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Einige Informationen in dieser *Bedienungsanleitung* sind für Ihre Sicherheit wichtig und müssen daher aufmerksam gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unerlaubte Änderungen an Arjo-Geräten können die Sicherheit beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Personenschäden, Störungen oder eine mangelnde Produktleistung, die auf eine unberechtigte Änderung der Produkte zurückzuführen sind.

Melden von unerwarteten Vorgängen oder Vorkommnissen

Setzen Sie sich mit Ihrer Arjo-Vertretung vor Ort in Verbindung, wenn unerwartete Vorgänge oder Vorkommnisse auftreten. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Service und Support

Zur Gewährleistung der hohen Sicherheit und Betriebsbereitschaft des *Malibu/Sovereign Bath* muss dieses von einem Kundendiensttechniker regelmäßig gewartet werden. Siehe Kapitel *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 37*.

Falls Sie ausführlicher informiert werden möchten, setzen Sie sich mit Arjo in Verbindung. Wir bieten zur Optimierung von langfristiger Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktwert ein umfangreiches Support- und Serviceprogramm an.

Ersatzteile erhalten Sie bei Arjo. Die Kontaktinformationen Ihrer zuständigen Vertretung finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Definition der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole:

WARNUNG

Bedeutet:
Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet:
Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet:
Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutet:
Name und Adresse des Herstellers.

Verwendungszweck

Die Geräte sind in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften zu benutzen.

Jeder Benutzer muss die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrer Arjo-Vertretung in Verbindung.

Werden am Produkt Änderungen vorgenommen, ohne dass dafür die ausdrückliche Genehmigung von Arjo vorliegt, gehen alle Garantieansprüche auf das Produkt verloren.

Dieses Badesystem ist für betreutes Baden und Duschen erwachsener Bewohner in Pflegeeinrichtungen oder in der häuslichen Pflege bestimmt. Das Fahrgestell (optional) ist ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Malibu/Sovereign muss von entsprechend ausgebildetem Pflegepersonal mit angemessener Kenntnis der Pflegeumgebung, ihrer üblichen Praktiken und Verfahren und gemäß den Richtlinien in der *Bedienungsanleitung* verwendet werden.

Verwendungszweck

Dieses Badesystem ist für die allgemeine Reinigung, Entspannung und Hydrotherapie vorgesehen. Therapeutische Ziele sind die Linderung von Schmerzen und Juckreiz sowie die Unterstützung der Heilungsprozesse in entzündeten und verletzten Geweben. Es eignet sich auch als Umgebung zur Entfernung von kontaminiertem Gewebe.

Dieses Produkt darf nur für die in dieser *Bedienungsanleitung* angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher andere Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung der Pflegebedürftigen

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Untersuchungen durchgeführt werden. Das Pflegepersonal muss vor jeder Verwendung des Produkts jeden Bewohner auf folgende Kriterien hin untersuchen:

- Der Bewohner muss in der Lage sein, aufrecht zu sitzen (Körperspannung). Dies wird in der Regel als „aktiv“ oder „semiaktiv“ bezeichnet.
- Das Gewicht des Bewohners darf 130 kg / 286 Pfund nicht übersteigen.
- Der Bewohner muss die Anweisungen zum aufrechten Sitzen verstehen und umsetzen können.
- Die Körpergröße des Bewohners muss zwischen 140 und 200 cm (4' 7" – 6' 6") betragen.

Erfüllt ein Bewohner diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Produktlebensdauer

Das Produkt muss von entsprechend geschultem Personal und gemäß den *Montage- und Installationsvorschriften* installiert werden. Die Anforderungen der *Montage- und Installationsvorschriften* können nur durch lokal geltende Bestimmungen außer Kraft gesetzt werden.

Die erwartete Lebensdauer dieses Produkts beträgt zehn (10) Jahre, die Nutzlebensdauer des Sitzes beträgt fünf (5) Jahre und die des Sicherheitsgurts zwei (2) Jahre. Die angegebene Lebens- bzw. Nutzungsdauer gilt unter der Voraussetzung, dass die präventiven Wartungen in Übereinstimmung mit den in der *Bedienungsanleitung* enthaltenen Pflege- und Wartungsvorschriften ausgeführt werden.

Je nach Abnutzungsgrad kann es erforderlich sein, manche Komponenten wie beispielsweise Handbedienung und Rollen des Fahrgestells (optional) innerhalb der Lebensdauer in Übereinstimmung mit den Angaben in der *Bedienungsanleitung* auszutauschen.

Dieses Badesystem darf nur für den hier beschriebenen Zweck verwendet werden.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Achten Sie darauf, den Patienten gemäß dieser *Bedienungsanleitung* zu positionieren, um Stürze zu vermeiden.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.

WARNUNG

Um eine Explosion oder einen Brand auszuschließen, verwenden Sie das Gerät nie in einer sauerstoffreichen Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder bei Vorhandensein von entzündlichen Anästhesiegasen.

WARNUNG

Achten Sie darauf, nie andere Elektrogeräte in der Nähe dieses Geräts zu verwenden, um Stromschläge zu vermeiden.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Patient stets in der Sitzposition verweilt, um Stürze zu vermeiden.

WARNUNG

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

WARNUNG

Lassen Sie den Patienten zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.

WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser *Bedienungsanleitung* vor.

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über 1,15° (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Patienten zu vermeiden.

Vorbereitungen

Standortvorbereitungen

Vor der Installation des *Malibu/Sovereign Bath* müssen Boden und Wände des dafür vorgesehenen Bereichs fertiggestellt sein.

Material: Der Boden sollte eben (ohne Wölbungen) sein und aus rutschfestem Material bestehen.

Bodenneigung: Ist ein Bodenablauf vorgesehen, sollte die Neigung ein Gefälle von 1:50 nicht überschreiten.

Bodenverankerungen: Die Bodenkonstruktion muss für die Verankerung von Schrauben geeignet sein.

Schritte vor der ersten Verwendung

(9 Schritte)

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Bad gemäß der *Montage- und Installationsvorschriften* installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Siehe Abschnitt *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.
- 3 Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
- 4 Führen Sie eine Funktionsprüfung gemäß Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 37* durch.
- 5 Desinfizieren Sie das Produkt in Übereinstimmung mit Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 30*.
- 6 Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort aus, der jederzeit bequem zugänglich ist.

7 **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Mischbatterie kalibriert wurde, um Verbrühungen zu vermeiden. Bestätigen Sie, dass die zuständige Organisation Kalibrierroutinen eingerichtet hat.

- 8 Stellen Sie sicher, dass die Thermostat-Mischbatterie von entsprechend qualifiziertem Personal oder von einem Arjo-Techniker gemäß den *Montage- und Installationsvorschriften* kalibriert worden ist.
- 9 Stellen Sie sicher, dass Sie einen Rettungsplan für einen möglichen Patienten-Notfall haben.

Maßnahmen vor jeder Verwendung

(4 Schritte)

- 1 Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind. Siehe Abschnitt *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*.
- 2 Prüfen Sie Bad und Zubehör auf Beschädigungen.
- 3 Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.

4

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass das *Malibu/Sovereign Bath* gemäß den Anweisungen in Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 30* gereinigt und desinfiziert wurde.

HINWEIS

Setzen Sie sich bitte bei allen weiteren Fragen mit Ihrem Arjo-Mitarbeiter in Verbindung. Die Kontaktdaten sind auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführt.

Komponentenbezeichnungen

- 1 Badewanne *Malibu/Sovereign Bath* 
- 2 Bedienfeld (Grundmodell und Assiiert)
 - A) Netzstromanzeige
 - B) Akkuladezustand
 - C) Sperren der Patienten-Steuerungsfunktion
 - D) Drehknopf zur Einstellung der Wassertemperatur
 - E) Temperaturanzeige des Badewassers
 - F) Warnanzeige vor zu hoher Wassertemperatur
 - G) Anzeige des Füllstands/der Duschwassertemperatur
 - H) Dusche ein/aus (optional)
 - I) Badewannenfüllung ein/aus
 - J) Air-Spa-System ein/aus / Air-Spa-System-Geschwindigkeit (optional)
 - K) Wanne absenken
 - L) Wanne anheben
 - M) Desinfektion / automatische Desinfektion (optional)
- 3 Fülleinlauf
- 4 Not-Aus-Schalter
- 5 Drehknopf für die Excenter-Garnitur mit integriertem Überlauf
- 6 Duschgriff und Halterung (optional)
- 7 Armlehnen
- 8 Lifterarm
- 9 Transfersitz (fest montiert/abnehmbar) 
- 10 Sicherheitsgurt
- 11 Halter für Handbedienung
- 12 Handsteuerung
- 13 Desinfektionsgerät (optional)
- 14 Sprühgriff für Desinfektionsgerät (optional)
- 15 Behälter mit konzentrierter Desinfektionslösung (optional)

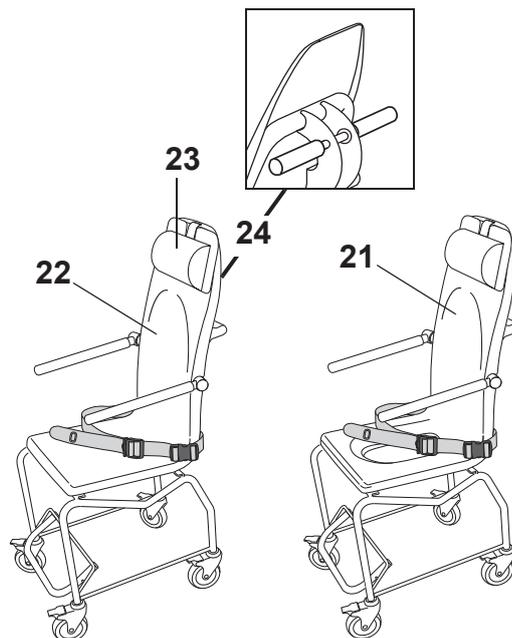
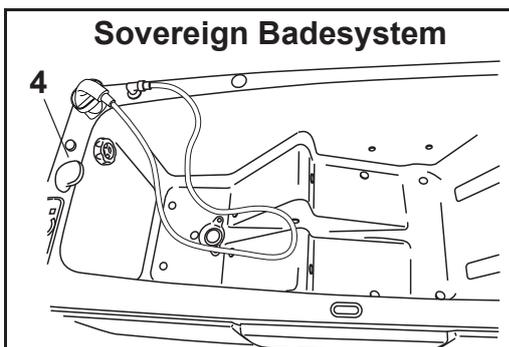
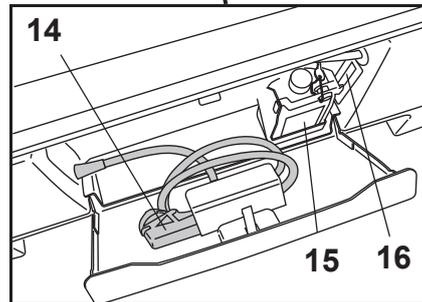
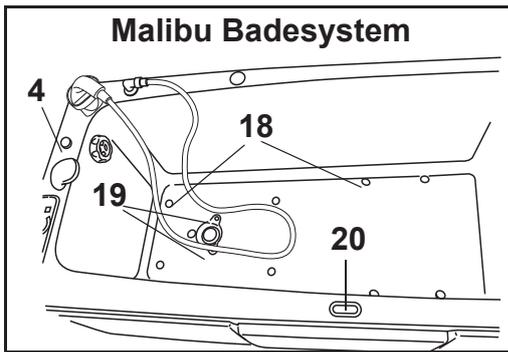
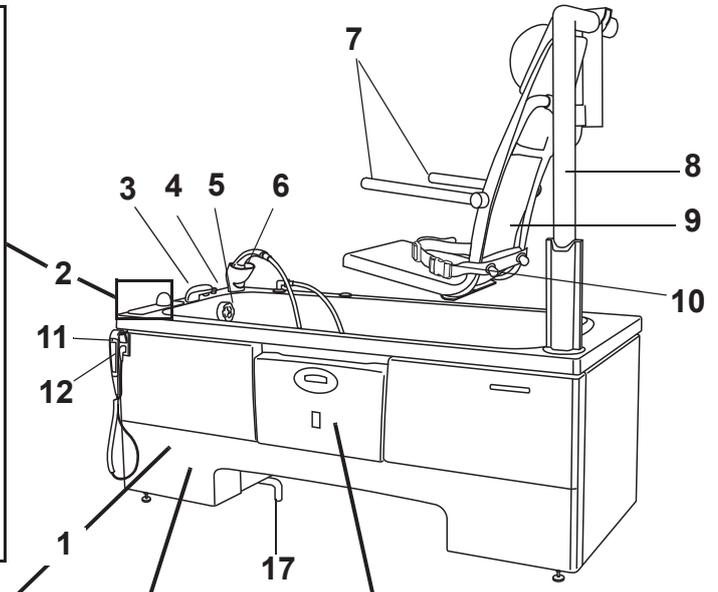
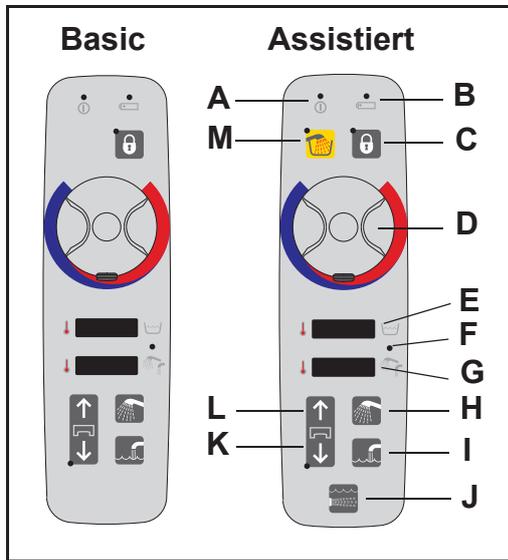
- 16 Durchflussmesser (optional)
- 17 Ablaufrohr
- 18 Düsen Air-Spa-System (8 Düsen) (optional)
- 19 Sensoren für den Wasserfüllstand
- 20 Halter für Handbedienung
- 21 Transfersitz in Toilettensitzausführung mit Fahrgestell (optional)
- 22 Transfersitz in Komfortausführung mit Fahrgestell (optional)
- 23 Nackenkissen
- 24 Fahrgriffe



Typ B

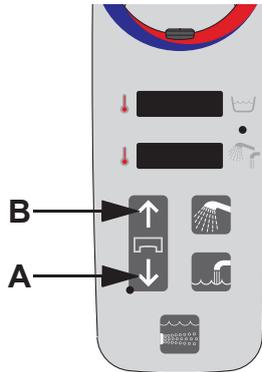
Verwendete Komponente; Schutz gegen Stromschlag gemäß IEC 60601-1.

1



Produktbeschreibung/Funktionen

Abb. 1



Bedienfeld

Wanne absenken/anheben

WARNUNG

Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Objekte im Aktionsradius des Geräts.

Halten Sie die Taste Wanne absenken (A) gedrückt, um die Badewanne abzusenken. Halten Sie die Taste Wanne anheben (B) gedrückt, um die Badewanne anzuheben. (Siehe Abb. 1)

Handsteuerung

Wenn sie nicht gebraucht wird, kann die Handbedienung auf der Vorderseite links im Halter abgelegt oder in der Mitte aufgehängt werden. (Siehe Abb. 2)

Ins Bad heben

Halten Sie die Taste (A) Ins Bad heben gedrückt. Der Lifterarm führt daraufhin eine volle Bewegungssequenz aus; von außerhalb der Badewanne über den Wannrand in die Badewanne hinein. (Siehe Abb. 2)

HINWEIS

Die Drehung des Transferstuhls mit den Tasten Ins Bad heben / Aus dem Bad heben kann nur dann ausgeführt werden, wenn sich die Badewanne in der untersten Position befindet.

HINWEIS

Bei Beginn der Drehbewegung des Lifters in die Badewanne kann es einen leichten Ruck geben. Das ist völlig normal.

Aus dem Bad heben

Wenn Sie die Taste (B) Aus dem Bad heben gedrückt halten, läuft die Bewegungssequenz in umgekehrter Reihenfolge ab. (Siehe Abb. 3)

Wenn sich die Badewanne nicht in der untersten Position befindet und versucht wird, den Transferstuhl aus der Badewanne zu heben (zu drehen), leuchtet die LED für das Absenken der Wanne im Bedienpaneel auf.

Sperrungen der Patienten-Steuerungsfunktion

Wenn Sie die Sperrtaste für die Patienten-Steuerungsfunktion (A) länger als drei Sekunden gedrückt halten, werden alle Tasten im Bedienpaneel und auf der Fernbedienung deaktiviert. Dadurch wird eine versehentliche Aktivierung der Funktionen vermieden. Die Sperre der Patienten-Steuerungsfunktion wird durch eine gelbe LED (B) angezeigt. (Siehe Abb. 4)

Zur erneuten Aktivierung aller Funktionen halten Sie die Taste wieder mindestens drei Sekunden lang gedrückt.

Abb. 2

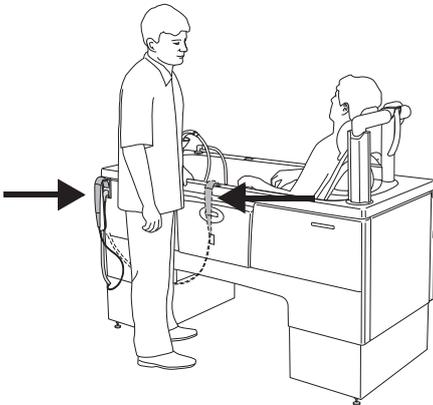


Abb. 3

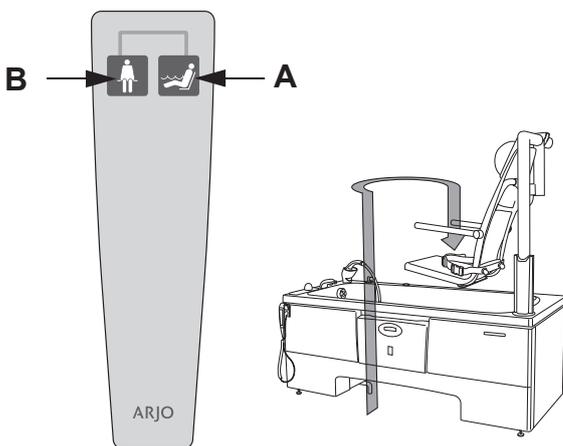
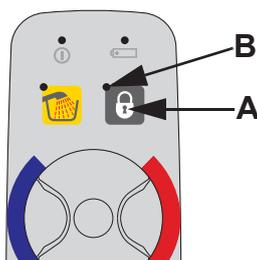


Abb. 4



Notstromversorgung (Akku)

Bei einem Stromausfall dient ein Akku als Netzausfallschutz. Es ist möglich, einem Patienten während dieser Zeit aus der Wanne zu helfen.

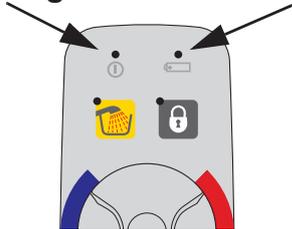
Es besteht die Möglichkeit, die Badewanne abzusenken und den Lifterarm anzuheben und zu drehen, während sich der Transferstuhl außerhalb der Badewanne befindet.

Falls der Akku während eines Stromausfalls nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Techniker.

Der Akku muss entsprechend Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 37* überprüft und ausgetauscht werden.

Der Akku darf nur von einem Arjo-Techniker ausgetauscht werden.

Abb. 1
LED der Netzstromanzeige LED der Akkuladestandanzeige



Akkuladestatus

(Siehe Abb. 1)

Grüne LED blinkt	Akku wird geladen
Grüne LED leuchtet	Akku OK
Gelbe LED leuchtet	Akku fast leer Piepst beim Drücken einer Taste

Drehknopf für die Excenter-Garnitur

Der selbsthebende Badewannenstöpsel wird mit dem Drehknopf geöffnet und geschlossen. (Siehe Abb. 2)

Der Drehknopf für die Excenter-Garnitur ist außerdem mit einem integrierten Überlauf ausgestattet.

Notausschalter

Im Notfall können alle Funktionen mit dem roten Notausschalter unterbrochen werden. (Siehe Abb. 3)

Benutzen Sie den Notausschalter nicht als EIN/AUS-Taste, da er die automatische Spülfunktion deaktiviert.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

HINWEIS

Zum Aufheben der Notabschaltung drehen Sie den roten Notausschalter im Uhrzeigersinn um eine 1/8-Drehung, bis er wieder hoch springt.

Abb. 2

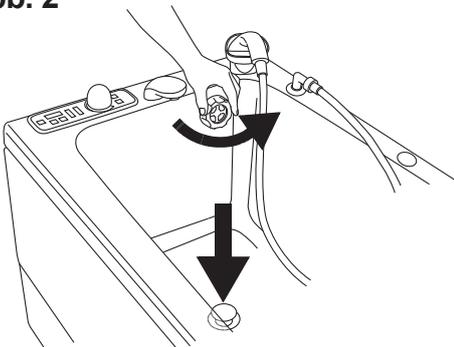
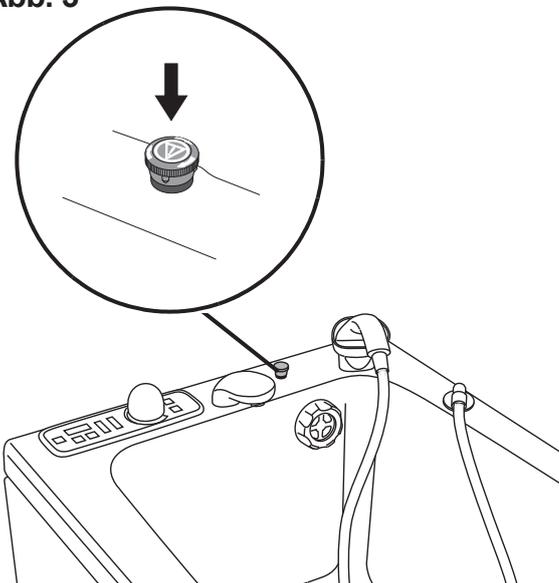


Abb. 3



Automatische Spülfunktion

Das Badesystem verfügt über eine automatische Spülfunktion, mit der stehendes Wasser im Duschsystem verhindert wird. Die automatische Spülfunktion startet 30 Stunden nach der letzten Benutzung der Badewanne und danach alle 24 Stunden, wenn die Badewanne nicht in Benutzung ist.

HINWEIS

Lassen Sie den Notausschalter der Badewanne nicht in der heruntergedrückten Position, da dadurch die automatische Spülfunktion deaktiviert wird.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Duschgriff in der entsprechenden Halterung steckt, damit kein Wasser auf den Boden außerhalb der Badewanne läuft.

Armlehnen

WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

WARNUNG

Um einen Sturz des Patienten aus der Anlage zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Armlehnen während des Transfers heruntergeklappt sind.

Das Hochklappen der Armlehnen sorgt für einen bequemeren Zugang zum Sitzenden. (Siehe Abb. 1)

Um die Reinigung zu erleichtern, können die Armlehnen ganz abgenommen werden.

Zum erneuten Anbringen der Armlehne am Transferstuhl halten Sie sie mit dem Griff nach oben. Führen Sie die Öffnungen der Armlehne über die entsprechende Vorrichtung am Transfersitz. Dann falten Sie die Armlehnen nach vorne. (Siehe Abb. 2)

Abb. 1

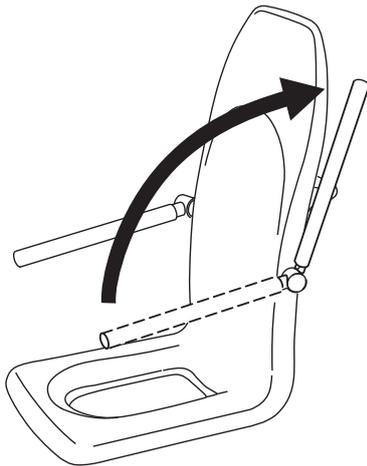
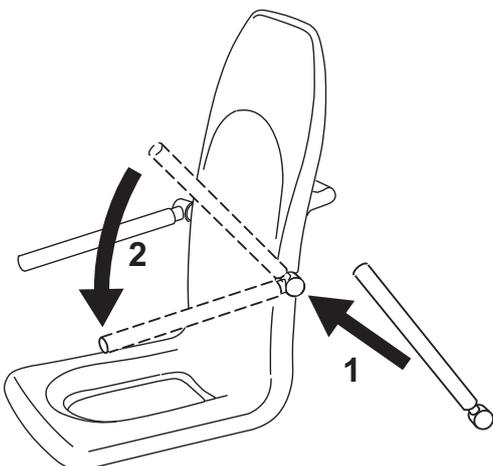


Abb. 2

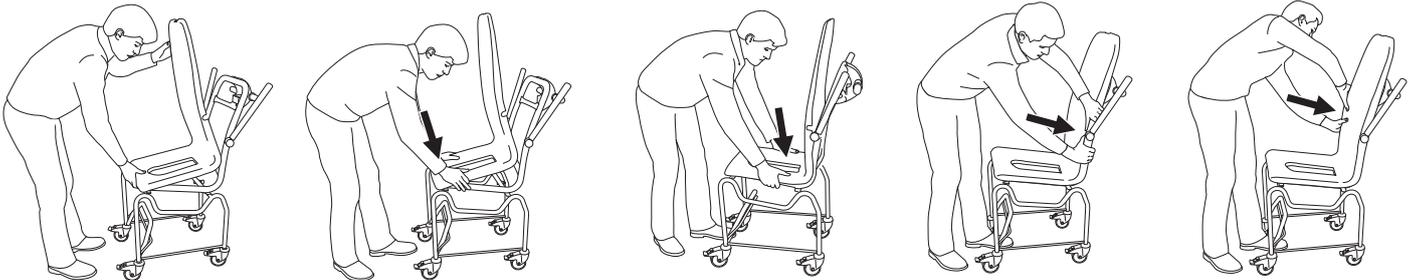


Befestigen und Abnehmen des Sitzes

Befestigen (4 Schritte) (Siehe Abb. 1)

- 1 Drücken Sie den Sitz mit beiden Händen vorne gegen den vorderen Rahmen.
- 2 Drücken Sie den gebogenen Teil des Sitzes nach unten.
- 3 Drücken Sie eine Seite an der Armlehne vorbei. Der Sitz sollte in die korrekte Position einschnappen.
- 4 Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.

Abb. 1



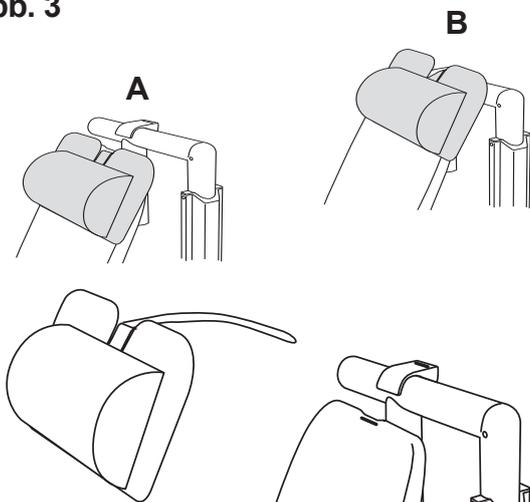
Abnehmen (2 Schritte) (Siehe Abb. 2)

- 1 Ziehen Sie eine Seite des Sitzes mit beiden Händen um die Armlehne herum.
- 2 Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.
- 3 Ziehen Sie die Sitzfläche nach oben.

Abb. 2



Abb. 3



Nackenkissen

Ein Kissen sorgt für Sitzkomfort und Unterstützung beim Transfer und beim Baden. (Siehe Abb. 3)

(A) Verwendung, wenn der Patient klein ist oder wenn das Kissen beim Transport des Transferstuhls verwendet werden soll.

(B) Verwendung bei großen Patienten.

Einfüllautomatik

Das *Malibu/Sovereign Bath* ist mit einer Einfüllautomatik ausgestattet, bei der die Wassertiefe voreingestellt ist (ungefähr 230 mm (9")).

- Aktivieren Sie die Funktion durch Drücken der Taste für die Einfüllautomatik.
- Sobald der Füllstand erreicht ist, hört der Füllvorgang von selbst auf.
- Wenn Sie die Einfüllautomatik-Taste erneut drücken, wird der Füllvorgang weitere 60 s lang fortgesetzt.

Verbrühschutz

Das *Malibu/Sovereign Bath* ist mit einer elektronischen Verbrühschutzvorrichtung ausgestattet. Diese unterbricht die Wasserversorgung beim Duschen oder Füllen des Bads, wenn eine gefährlich hohe Temperatur gemessen wird. Wenn nach zehn Sekunden eine Wassertemperatur von 45 °C (113 °F) oder höher gemessen wird, leuchtet eine LED zwischen den Anzeigen auf.

Temperaturanzeige

Das *Malibu/Sovereign Bath* besitzt zwei Temperaturanzeigen. (Siehe Abb. 1)

- Oben wird die aktuelle Badewassertemperatur (A) angezeigt.
- Unten wird die Temperatur des Füll- oder Duschwassers (B) angezeigt.

HINWEIS

Die Temperaturwerte werden nacheinander gemessen. Daher sieht es manchmal so aus, als wäre eine Messung verzögert. Bitte warten Sie nach einer Einstellungsänderung eine Stabilisierung der Werte ab.

Dusche

Die Temperatur des Duschwassers wird durch Drehen des Temperaturreglers eingestellt.

Der Duschkopf besitzt drei verschiedenen Sprüheinstellungen.

HINWEIS

Der Duschgriff sollte nach jeder Benutzung in die Halterung gesteckt werden. (Siehe Abb. 2)

Abb. 1

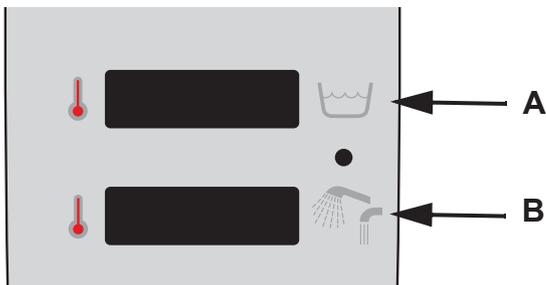
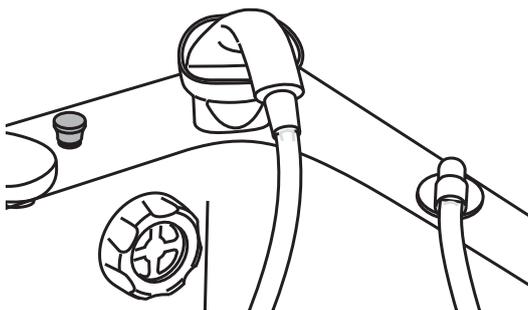


Abb. 2



Sicherheitsgurt

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgurte unbeschädigt sind, um einen Sturz des Patienten zu vermeiden. Falls die Sicherheitsgurte Schäden aufweisen, dürfen diese NICHT verwendet werden und müssen vor dem Einsatz des Geräts durch neue ersetzt werden.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

Anlegen und schließen (3 Schritte)

- 1 Befestigen Sie den Sicherheitsgurt am Stuhl; drücken Sie dazu die Ösen über die Stifte hinten am Stuhl (Siehe Abb. 1). Beim Schließen des Sicherheitsgurts: das pfeilförmige Teil an dem größeren Befestigungsclip (A) auf der Vorderseite des Sicherheitsgurts platzieren. (Siehe Abbildung 2)
- 2 Schließen Sie den Sicherheitsgurt, indem Sie die Clips der Steckschnalle (B) ineinander stecken. (Siehe Abb. 3)

- 3 Öffnen Sie den Sicherheitsgurt, indem Sie die Federbügel auf beiden Seiten der Steckschnalle (B) eindrücken und gleichzeitig die Clips der Steckschnalle (B) auseinander ziehen. (Siehe Abb. 4)

Verstellen (5 Schritte)

- 1 Ziehen Sie die Verschlussklemmen (A) und (B) auseinander, indem Sie die kleinere Verschlussklemme (A) nach oben drehen. (Siehe Abb. 5)

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 1

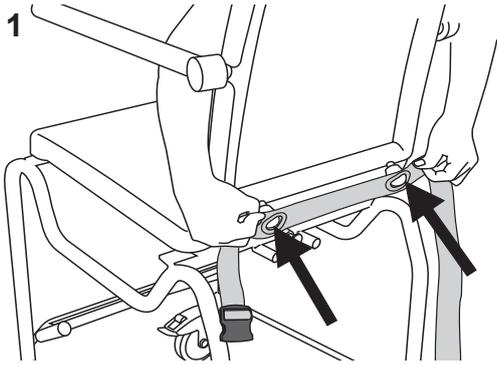


Abb. 2

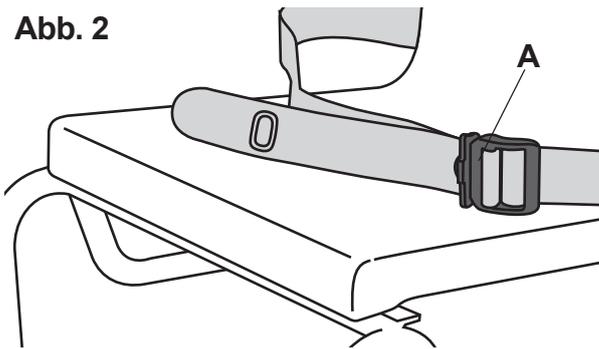


Abb. 3

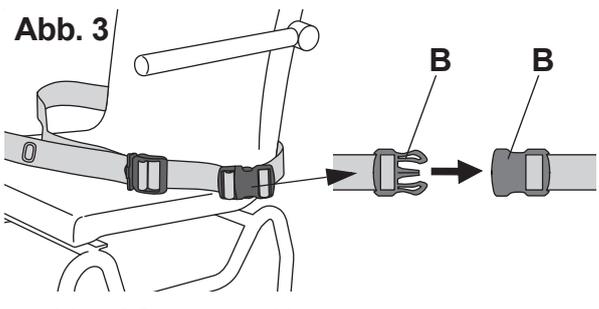


Abb. 4

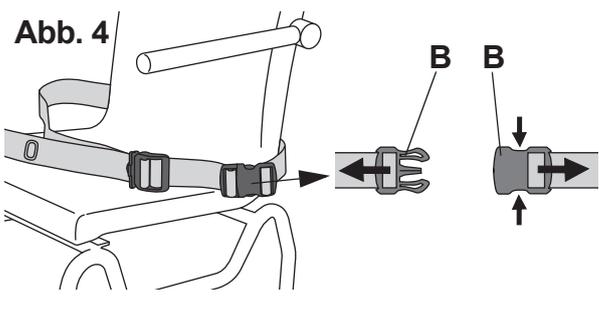


Abb. 5

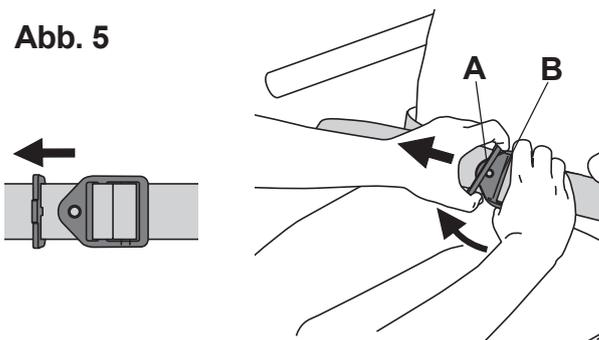
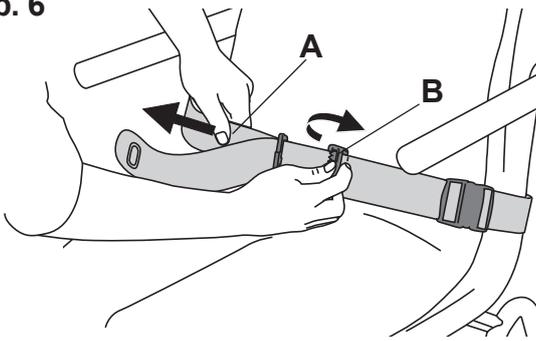
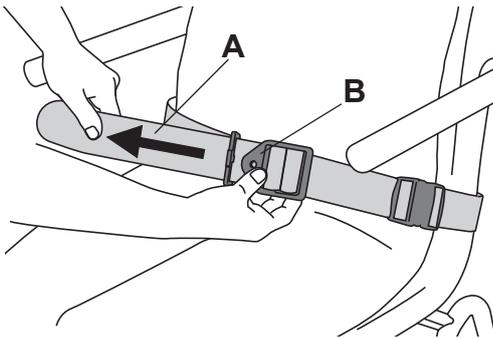


Abb. 6



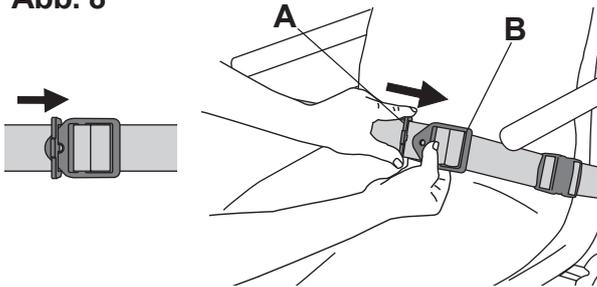
- 2 Lösen Sie den Sicherheitsgurt, indem Sie den inneren Gurt (A) zur Seite ziehen und gleichzeitig die größere Verschlussklemme anheben (B). (Siehe Abb. 6)

Abb. 7



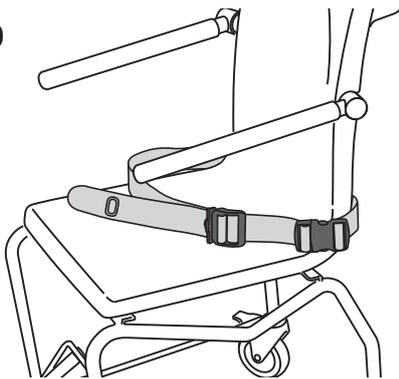
- 3 Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest, indem Sie den äußeren Gurt (A) zur Seite ziehen und gleichzeitig die größere Verschlussklemme festhalten (B). (Siehe Abb. 7)
- 4 Der Sicherheitsgurt muss nahe am Körper des Patienten liegen.

Abb. 8



- 5 Schließen Sie die Verschlussklemme, indem Sie die kleinere Verschlussklemme (A) in die größere Verschlussklemme (B) schieben. (Siehe Abb. 8)

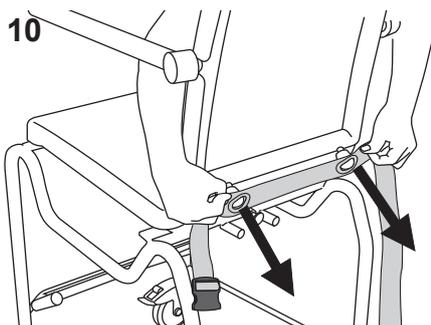
Abb. 9



Bei Nichtgebrauch (1 Schritt)

- 1 Achten Sie darauf, dass der Sitz festgurtet ist, wenn der Transferstuhl nicht in Benutzung ist. (Siehe Abb. 9)

Abb. 10

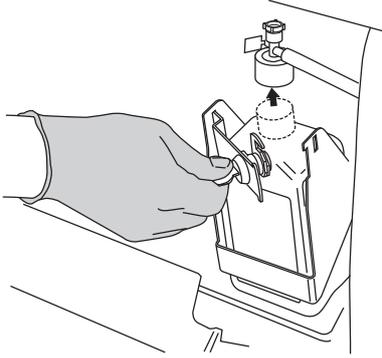


Entfernen (2 Schritte)

- 1 Zum Entfernen des Sicherheitsgurts ziehen Sie die Ösen wieder über die Stifte auf der Rückseite des Stuhls. (Siehe Abb. 10)
- 2 Es besteht auch die Möglichkeit, die Stifte auf der Rückseite des Stuhls abzuschrauben.

Desinfektionsgerät

Abb. 1



WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

Das Desinfektionsgerät befindet sich hinter der vorderen Abdeckung.

Der Desinfektionsbehälter befindet sich im Desinfektionsfach und ist mit einem mit Schlüssel zu öffnenden Riegel verschlossen. (Siehe Abb. 1)

Ein Durchflussmesser (A) zeigt das Mischungsverhältnis an, das mit dem Saugkopf auf dem Behälter eingestellt werden kann. (Siehe Abb. 2)

Der Sprühgriff ist mit einem Auslöser ausgestattet, um ein Austreten der Flüssigkeit so weit wie möglich zu verhindern und die Flusskontrolle zu verbessern.

Abb. 2

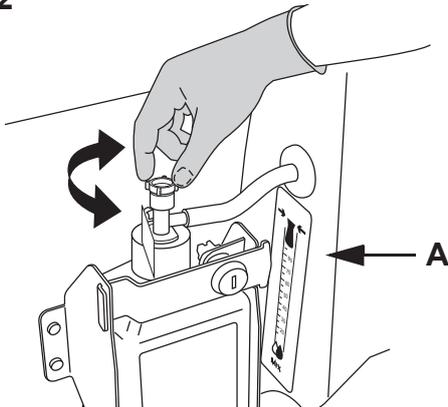
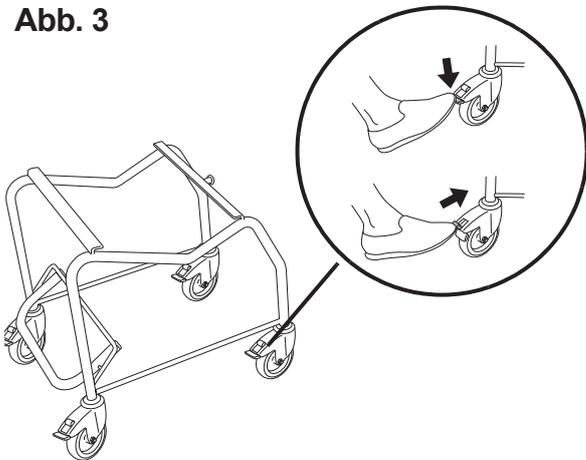


Abb. 3



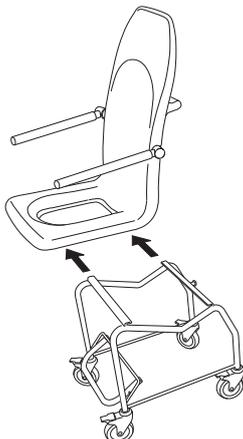
Fahrgestell

Das Fahrgestell wird zusammen mit dem abnehmbaren Transfersitz verwendet.

Stellen Sie die Lenkrollen fest: Drücken Sie dazu den unteren Teil des Rollenriegels mit dem Fuß nach unten. (Siehe Abb. 3)

Lösen Sie die Lenkrollenbremsen: Drücken Sie dazu den oberen Teil des Rollenriegels mit dem Fuß. (Siehe Abb. 3)

Abb. 4



Der Transfersitz wird seitlich von rechts oder links auf das Fahrgestell geschoben und so auf dem Gestell befestigt. (Siehe Abb. 4)

Transferstuhl

WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass alle Seitenstützen sicher eingerastet sind, um so einen Sturz des Patienten vom Wagen zu vermeiden.

Es gibt zwei Arten von Transfersitzen:

- Fest installierte Transfersitze sind fest am Lifterarm des Wannelifters befestigt. Diese Transfersitze sind nicht für die Verwendung zusammen mit einem Fahrgestell vorgesehen. (Siehe Abb. 1)
- Ein abnehmbarer Transfersitz ist dagegen für die Verwendung mit einem Fahrgestell vorgesehen. (Siehe Abb. 2)

Abb. 1

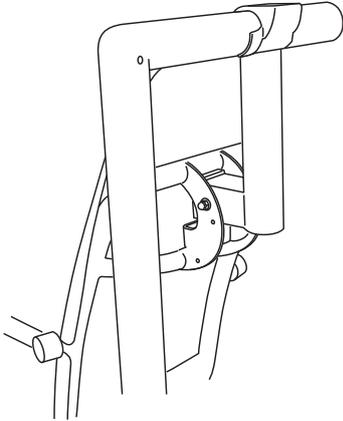


Abb. 2

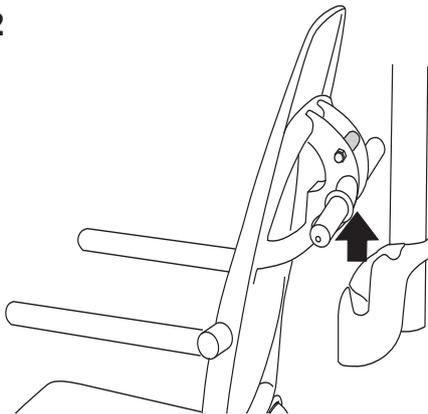


Abb. 3



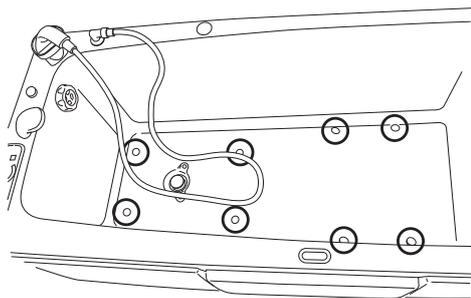
Verwenden des Transfersitzes in Toilettensitzausführung

WARNUNG

Um Klemmverletzungen oder Quetschungen der Genitalien zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass bei Bewegungen über dem Wannenrand, WC, Steckbecken oder anderen Sanitäreinrichtungen genug Freiraum vorhanden ist.

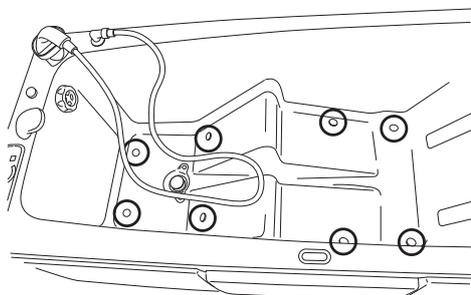
Der Transfersitz kann auch mit dem Fahrgestell über eine Toilette geschoben werden (diese Funktion ist bei der Komfortsitzausführung nicht erhältlich). (Siehe Abb. 3)

Abb. 1



Düsen des Air-Spa-Systems in der Badewanne des *Malibu/Sovereign Bath*

Abb. 2



Düsen des Air-Spa-Systems in der Badewanne des *Sovereign Badesystems*

Air-Spa-Systembedienung (optional)

- In einem Bad mit Air-Spa-System kann der Patient bequem sitzen und sich sanft massieren lassen. **(Siehe Abb. 1 und 2)**

Die Massage erfolgt durch Luft, die über Luftdüsen in das Badewasser gelassen wird.

- Die empfohlene maximale Dauer einer Behandlung mit dem Air-Spa-System beträgt 15 Minuten.
- Das Air-Spa-System verfügt über zwei Intensitätseinstellungen.

So benutzen Sie das Air-Spa-System (3 Schritte)

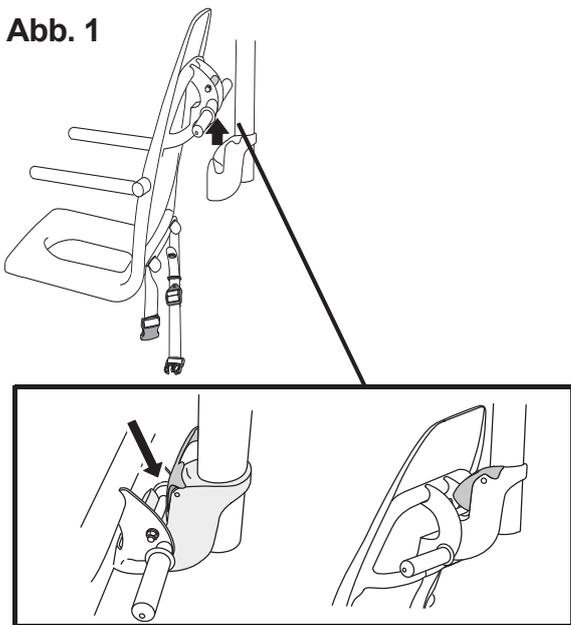
- 1 Wenn Sie die EIN-/AUS-Taste des Air-Spa-Systems im Bedienpaneel drücken, startet das Gebläse mit der niedrigsten Geschwindigkeit.
- 2 Wird die Taste erneut gedrückt, wird ein stärkerer Luftstrom erzeugt.
- 3 Wenn Sie die Taste ein weiteres Mal drücken, wird die Air Spa-Funktion beendet.

HINWEIS

Der Betrieb des Air-Spa-Systems mit Seifenwasser kann zu übermäßiger Schaumbildung führen.

Transferstuhl anschließen/trennen

Abb. 1



Anbringen des abnehmbaren Transferstuhls am Lifterarm (7 Schritte)

- 1 Fahren Sie die Badewanne in die niedrigste Position. Drücken Sie dazu auf dem Bedienpaneel die Taste Wanne absenken.
- 2 Drücken Sie auf der Handbedienung die Taste Aus dem Bad heben, um den Lifterarm außerhalb der Badewanne zu positionieren.

3

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass alle Seitenstützen sicher eingerastet sind, um so einen Sturz des Patienten vom Wagen zu vermeiden.

- 4 Stellen Sie den Transfersitz neben die Befestigungsvorrichtung am Lifterarm, und rasten Sie ihn ein. (Siehe Abb. 1)

5

WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

- 6 Zum Anheben des Lifterarms drücken Sie die Taste Ins Bad heben auf der Handbedienung. Der Transfersitz mit Fahrgestell sollte sicher am Lifterarm hängen, wobei das Fahrgestell den Boden nicht mehr berührt. (Siehe Abb. 2)

- 7 Ziehen Sie an dem gefederten Arretierhebel, um das Fahrgestell aus dem Transferstuhl zu lösen. Ziehen Sie das Fahrgestell gleichzeitig seitlich unter dem Stuhl hervor. (Siehe Abb. 3 und 4)

Abb. 2



Abb. 3

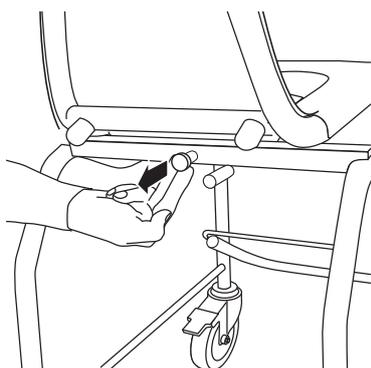


Abb. 4

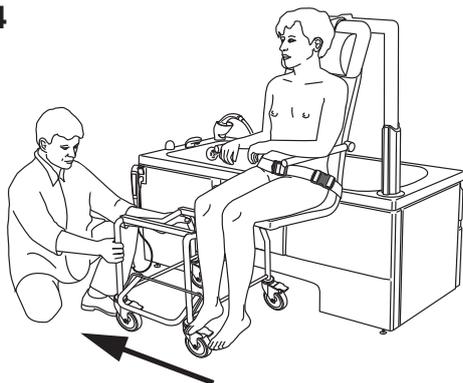
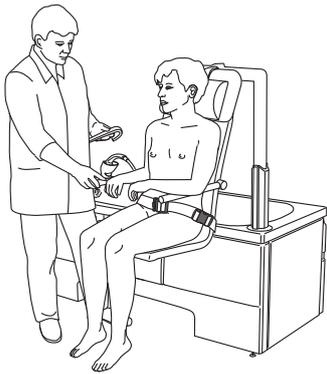


Abb. 1



Abtrennen des abnehmbaren Transferstuhls vom Lifterarm (12 Schritte)

- 1 Fahren Sie die Badewanne in die niedrigste Position. Drücken Sie dazu auf dem Bedienpaneel die Taste Wanne absenken.
- 2 Drücken Sie auf der Handbedienung die Taste Aus dem Bad heben, um den Transferstuhl mit dem Lifterarm außerhalb der Badewanne zu positionieren. **(Siehe Abb. 1)**
- 3 Senken Sie den Stuhl ab, aber lassen Sie dabei genug Platz, damit das Fahrgestell angehoben und unter den Stuhl geschoben werden kann.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Fahrgestell entriegelt ist.
- 5 Heben Sie das Fahrgestell an und führen Sie es in die zwei Schienen unterhalb des Stuhls. **(Siehe Abb. 2)**

Abb. 2

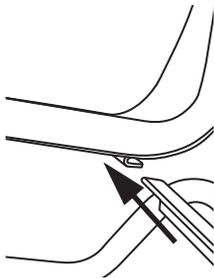
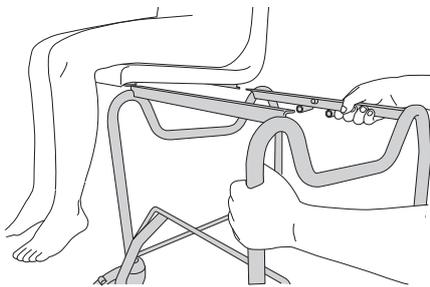
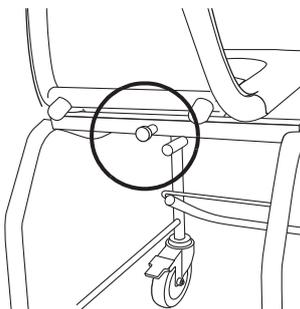


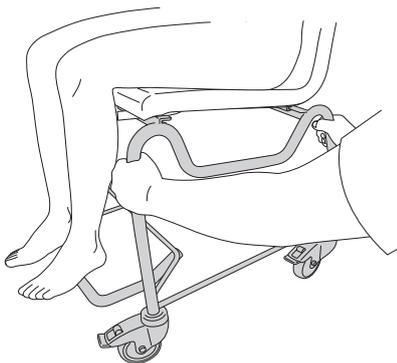
Abb. 3



- 6 Vergewissern Sie sich, dass der gefederte Arretierhebel auf der Rückseite des Stuhls hörbar einrastet. Achten Sie beim Einsetzen des Fahrgestells auf das Klick-Geräusch. **(Siehe Abb. 3)**

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 4



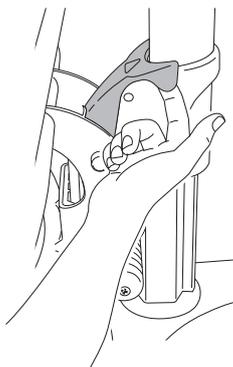
- 7 Rütteln Sie in beiden Richtungen an dem Fahrgestell, um sicherzugehen, dass es fest sitzt. **(Siehe Abb. 4)**
- 8 Stuhl weiter absenken.

9 **WARNUNG**

Wenn der Transferstuhl vom Lifterarm abgenommen wird, müssen die Rollen des Fahrgestells entriegelt sein, um einen Sturz zu vermeiden.

- 10 Senken Sie den Stuhl ab, indem Sie die Taste Aus dem Bad heben drücken und dann die Abwärtsbewegung **anhalten**, sobald die Rollen des Fahrgestells den Boden berühren.
- 11 Sobald die Rollen des Fahrgestells den Boden berühren, öffnen Sie die Sicherheitssperre, indem Sie den Hebel am Lifterarm nach oben umlegen, und setzen dann die Absenkbewegung durch Drücken der Taste Aus dem Bad heben fort.
- 12 Vergewissern Sie sich, dass der Stuhl vollständig aus dem Lifterarm ausgeklinkt wurde. **(Siehe Abb. 5)**

Abb. 5



Assistiertes Baden mit Transferstuhl

In die Badewanne (19 Schritte)

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Patient überführt wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

Abb. 1

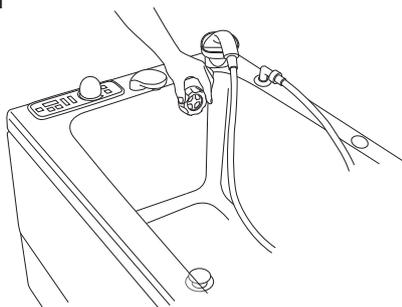


Abb. 2

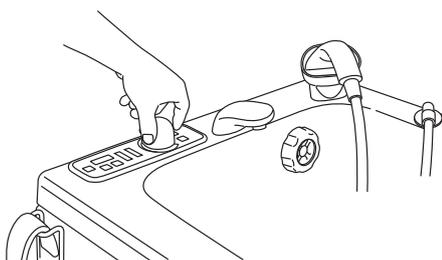


Abb. 3

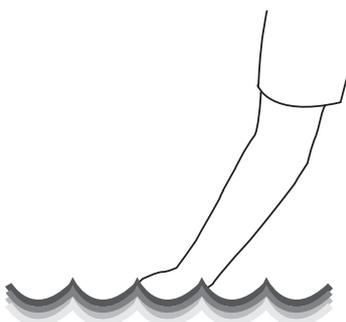
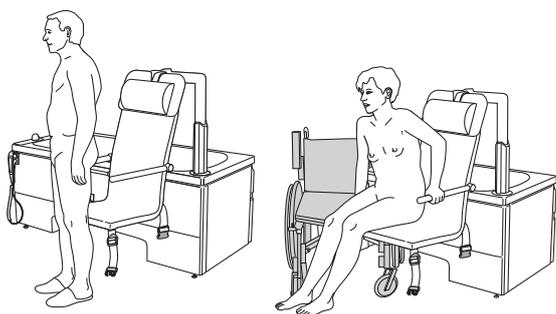


Abb. 4



- 1 Schließen Sie die Excenter-Garnitur mit dem Drehknopf. (Siehe Abb. 1)
- 2 Zum Füllen der Badewanne mit Wasser drücken Sie die Taste für Füllen. Die Einfüllautomatik schaltet sich automatisch ab, wenn die Badewanne voll ist. (Siehe Abb. 2)

3 WARNUNG

Um Verbrühungen zu vermeiden, muss die Wassertemperatur stets mit der bloßen Hand überprüft werden, bevor das Wasser auf den Patienten gerichtet wird. Verwenden Sie während des Gebrauchs keine Handschuhe, da diese eine isolierende Wirkung haben können, sodass die Wassertemperatur eventuell falsch eingeschätzt wird. Richten Sie den Wasserstrahl vom Patienten weg.

Die Temperatur ggf. regulieren. Bevor Sie den Patienten in die Badewanne heben, prüfen Sie die Temperatur des Badewassers mit der Hand. Tragen Sie dabei keine Handschuhe. (Siehe Abb. 3)

- 4 Stellen Sie die Lenkrollen des Fahrgestells fest. Positionieren Sie den Patienten auf dem Transferstuhl des Malibu/Sovereign Bath. Verwenden Sie dafür entweder eine Steh- und Aufrichthilfe oder einen Rollstuhl. (Siehe Abb. 4)

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



- 5 Entriegeln Sie die Lenkrollen am Fahrgestell.
- 6 Positionieren Sie den sitzenden Patienten auf dem Transferstuhl. Dabei sollte sich das Fahrgestell neben dem Lifterarm befinden. (Siehe Abb. 5)

7 **WARNUNG**
Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

8 **WARNUNG**
Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, sollten andere Gerätschaften in unmittelbarer Nähe weder angehoben noch abgesenkt werden. Achten Sie zudem beim Absenken auf ortsfeste Objekte.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Badewanne in der untersten Position befindet. Drücken Sie dazu die Taste Wanne absenken auf dem Bedienpaneel (die Drehbewegung des Lifters ist nur in dieser Position möglich).

- 9 Drücken Sie die auf der Handbedienung die Taste Aus dem Bad heben, um den Lifterarm außerhalb der Badewanne zu positionieren.

10 **WARNUNG**
Achten Sie darauf, dass alle Seitenstützen sicher eingerastet sind, um so einen Sturz des Patienten vom Wagen zu vermeiden.

11 **WARNUNG**
Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

Anbringen des Transfersitzes am Lifterarm. (Siehe Abb. 6)
Für ausführliche Informationen siehe Abschnitt *Anbringen des abnehmbaren Transferstuhls am Lifterarm (7 Schritte)* auf Seite 20.

12 **WARNUNG**
Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

Zum Anheben des Lifterarms drücken Sie die Taste Ins Bad heben auf der Handbedienung. Der Transfersitz mit Fahrgestell sollte sicher am Lifterarm hängen, wobei das Fahrgestell den Boden nicht mehr berührt.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 6

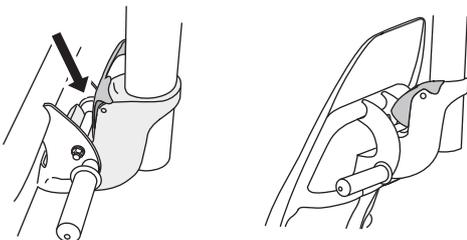
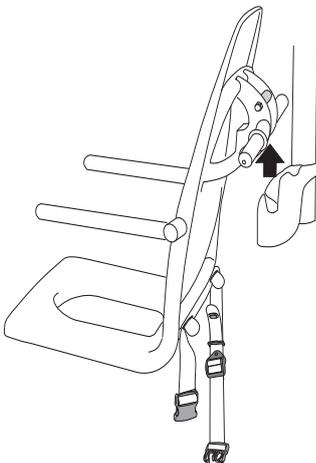
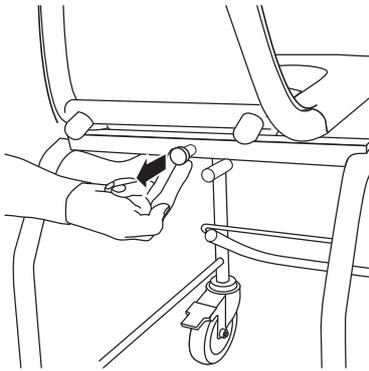


Abb. 7

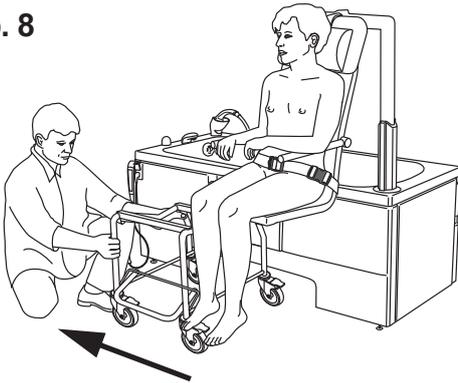


- 13 Ziehen Sie an dem gefederten Arretierhebel, um das Fahrgestell aus dem Transferstuhl zu lösen. Ziehen Sie das Fahrgestell gleichzeitig seitlich unter dem Stuhl hervor. (Siehe Abb. 7 und 8)

14 **WARNUNG**

Um Klemmverletzungen oder Quetschungen der Genitalien zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass bei Bewegungen über dem Wannенrand, WC, Steckbecken oder anderen Sanitäreinrichtungen genug Freiraum vorhanden ist.

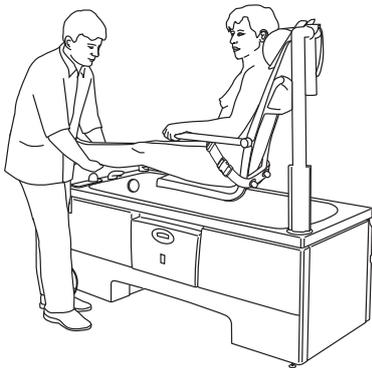
Abb. 8



15 **WARNUNG**

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

Abb. 9



- 16 Für eine Drehung des Stuhls in die Badewanne hinein drücken Sie die Taste Ins Bad heben. Helfen Sie dem Patienten, seine Beine über den Wannенrand zu bewegen. (Siehe Abb. 9)

HINWEIS

Bei Beginn der Drehbewegung des Lifters in die Badewanne kann es einen leichten Ruck geben. Das ist völlig normal.

Abb. 10



- 17 Heben Sie die Badewanne auf eine für die Pflegekraft bequeme Arbeitshöhe an. Drücken Sie dazu die Taste Wanne anheben.

- 18 Wenn sich die Badewanne in der höchsten Position befindet, kann der Transferstuhl höher angehoben werden. Dazu drücken Sie die Taste Aus dem Bad heben. Nun wird der Stuhl lediglich angehoben, da die Drehbewegung aus der Badewanne nur in der niedrigsten Wannенposition erfolgen kann. Diese Einstellung hilft beim Reinigen einiger Körperteile des Pflegebedürftigen, die sonst außer Reichweite wären. (Siehe Abb. 10)

- 19 Drücken Sie die Taste Ins Bad heben, um den Transferstuhl wieder abzusenken.

Aus der Badewanne (16 Schritte)

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

- 1 Nach dem Bad öffnen Sie den Abfluss, und senken Sie die Badewanne in die niedrigste Position ab. Drücken Sie dazu die Taste Wanne absenken auf dem Bedienpaneel.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt immer noch am Körper des Patienten anliegt. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt ggf. an.

3 **WARNUNG**

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

- 4 Heben Sie den Patienten durch Drücken der Taste Aus dem Bad heben aus der Badewanne. Helfen Sie dem Patienten, seine Beine über den Wannenrand zu bewegen. **(Siehe Abb. 1)**
- 5 Senken Sie den Stuhl ab, aber lassen Sie dabei genug Platz, damit das Fahrgestell angehoben und unter den Stuhl geschoben werden kann.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass das Fahrgestell entriegelt ist.
- 7 Heben Sie das Fahrgestell an und führen Sie es in die zwei Schienen unterhalb des Stuhls. **(Siehe Abb. 2)**

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 1

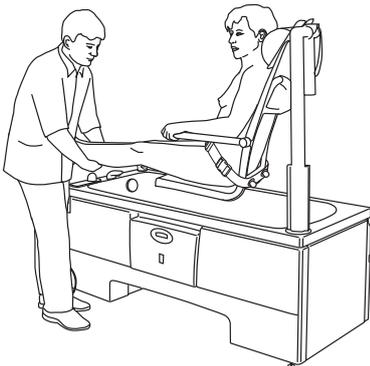


Abb. 2

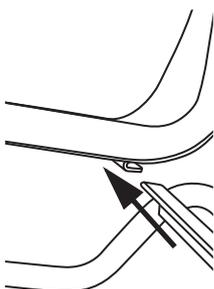
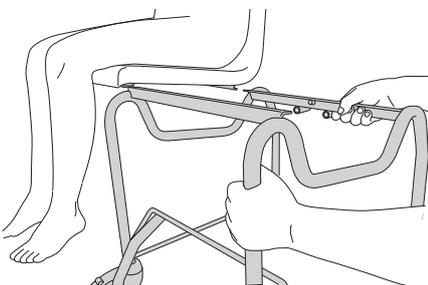
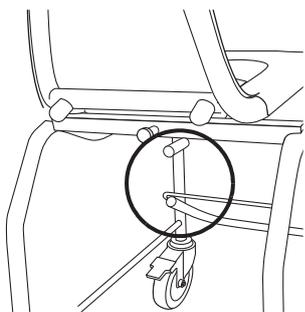
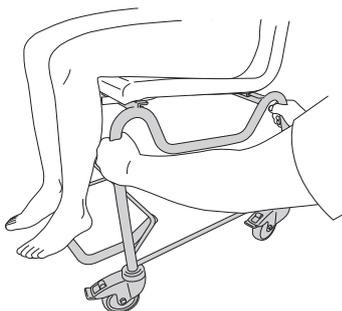


Abb. 3



- 8 Vergewissern Sie sich, dass der gefederte Arretierhebel auf der Rückseite des Stuhls hörbar einrastet. Achten Sie beim Einsetzen des Fahrgestells auf das Klick-Geräusch. **(Siehe Abb. 3)**

Abb. 4



- 9 Rütteln Sie in beiden Richtungen an dem Fahrgestell, um sicherzugehen, dass es fest sitzt. **(Siehe Abb. 4)**
- 10 Stuhl weiter absenken.

11 **WARNUNG**

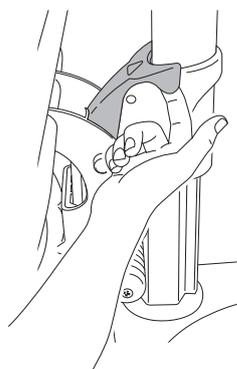
Wenn der Transferstuhl vom Lifterarm abgenommen wird, müssen die Rollen des Fahrgestells entriegelt sein, um einen Sturz zu vermeiden.

- 12 Senken Sie den Stuhl ab, indem Sie die Taste Aus dem Bad heben drücken und dann die Abwärtsbewegung **anhalten**, sobald die Rollen des Fahrgestells den Boden berühren.

- 13 Sobald die Rollen des Fahrgestells den Boden berühren, öffnen Sie die Sicherheitssperre, indem Sie den Hebel am Lifterarm nach oben umlegen, und setzen dann die Absenkbewegung durch Drücken der Taste Aus dem Bad heben fort. **(Siehe Abb. 5)**

- 14 Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass der Stuhl vollständig aus dem Lifterarm ausgeklinkt wurde.

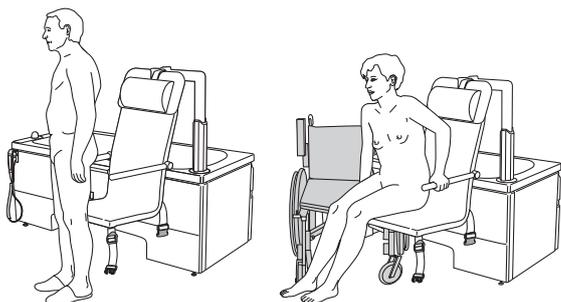
Abb. 5



- 15 Transportieren Sie den Patienten im Transferstuhl mit Fahrgestell oder transferieren Sie den Patienten zu einer Steh- und Aufrichthilfe oder einem Rollstuhl. **(Siehe Abb. 6)**

- 16 Nach jedem Gebrauch muss das Bad desinfiziert und gereinigt werden. Siehe Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 30.*

Abb. 6



Verwendung bei häuslicher Pflege

Für Händler und Verleihunternehmen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das *Malibu/Sovereign Bath* in einem Transporter zum Kunden befördern:

- Stellen Sie sicher, dass das Badesystem beim Transport ordnungsgemäß gesichert ist.

Stellen Sie beim Anliefern des *Malibu/Sovereign Bath* Folgendes sicher:

- Die in der Anleitung für die Vorbereitung des Standorts beschriebenen Anforderungen sind zu erfüllen:
Material: Der Boden sollte eben (ohne Wölbungen) sein und aus rutschfestem Material bestehen.
Bodenneigung: Ist ein Bodenablauf vorgesehen, sollte die Neigung ein Gefälle von 1:50 nicht überschreiten.
Bodenverankerungen: Die Bodenkonstruktion muss für die Verankerung von Schrauben geeignet sein.
- Das Badesystem wird gemäß *Montage- und Installationsvorschriften* von qualifiziertem Fachpersonal installiert.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Mischbatterie kalibriert wurde, um Verbrühungen zu vermeiden. Bestätigen Sie, dass die zuständige Organisation Kalibrierroutinen eingerichtet hat.

Stellen Sie sicher, dass:

- Der Thermostatmischer wurde gemäß den *Montage- und Installationsvorschriften* von einem Arjo-Kundendiensttechniker kalibriert.
- Machen Sie den Empfänger (sowie Angehörige und Pflegepersonal) mit dieser *Bedienungsanleitung* vertraut.
- Führen Sie die Eigenschaften und den in dieser *Bedienungsanleitung* beschriebenen Anwendungsbereich anhand des Produkts vor.
- Lesen Sie dem Empfänger alle Warnhinweise vor.
- Der Anwender sollte die Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen verstanden haben.

- Führen Sie eine Funktionsprüfung gemäß der Anweisungen unter Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 37* durch.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebung alle in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Voraussetzungen erfüllt.

Verwendung des Malibu/Sovereign Bath

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie das *Malibu/Sovereign Bath* in einer häuslichen Umgebung einsetzen:

- Alle Pflegepersonen, einschließlich Angehöriger, müssen die in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.
- Alle Teppiche und Vorleger müssen entfernt werden.
- Alle Schwellen müssen entfernt werden.
- Alle Treppen und Kanten müssen mit Absperrungen und Sicherheitstüren versehen sein, um ein Herabrollen des Transferstuhls zu verhindern.
- Die Umgebung muss ausreichend Platz für die Nutzung der Funktionen des Badesystems bieten. (Siehe Abb. 1 und 2)

Bei der Aufbewahrung des *Malibu/Sovereign Bath* ist Folgendes sicherzustellen:

WARNUNG

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts, da ansonsten Strangulationsgefahr besteht.

- Kinder dürfen keinen Zugang zu dem Badesystem, dem Stuhl oder dem Zubehör haben.
- Tiere dürfen mit dem Badesystem, dem Stuhl oder dem Zubehör nicht in Kontakt kommen.
- Die Lagerumgebung muss die in Abschnitt *Technische Daten auf Seite 44* beschriebenen Voraussetzungen erfüllen.

Platzbedarf um das Badesystem herum

Das *Malibu/Sovereign Bath* muss stets entsprechend den empfohlenen Platzerfordernissen installiert werden, um für Personal und Patienten optimale Bedingungen zu schaffen.

HINWEIS

Der Platz, der für Möbel und andere persönliche Gegenstände benötigt wird, ist bei diesen Maßangaben nicht berücksichtigt.

Abb. 1 Wandposition

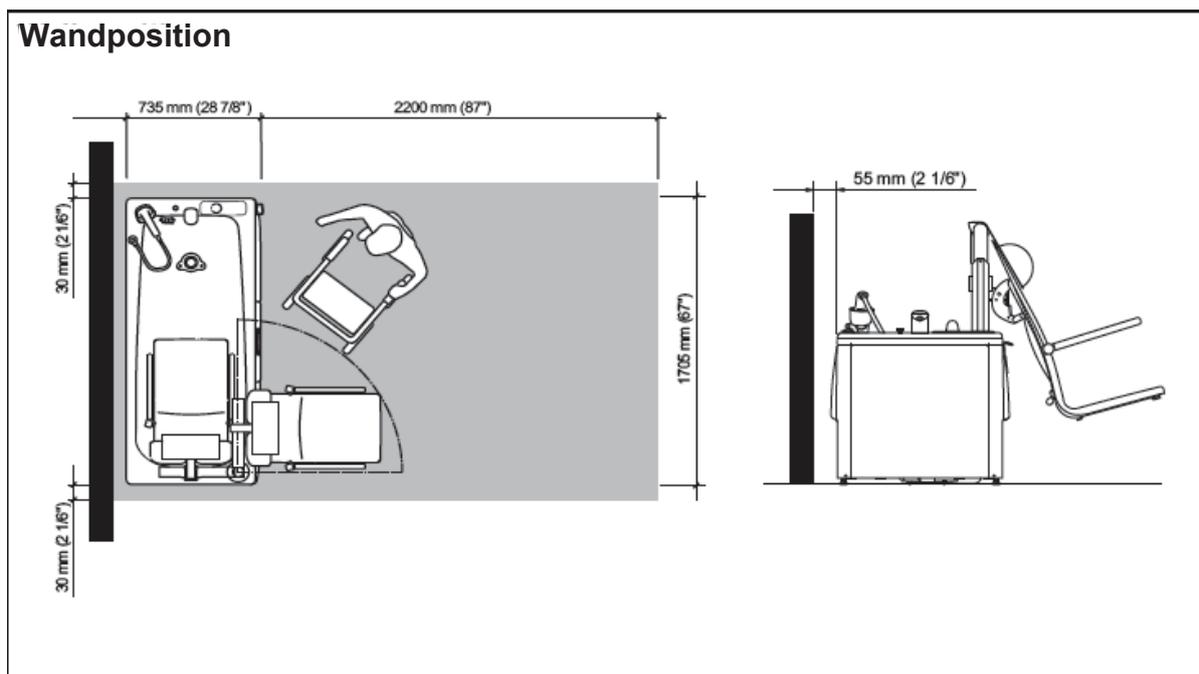
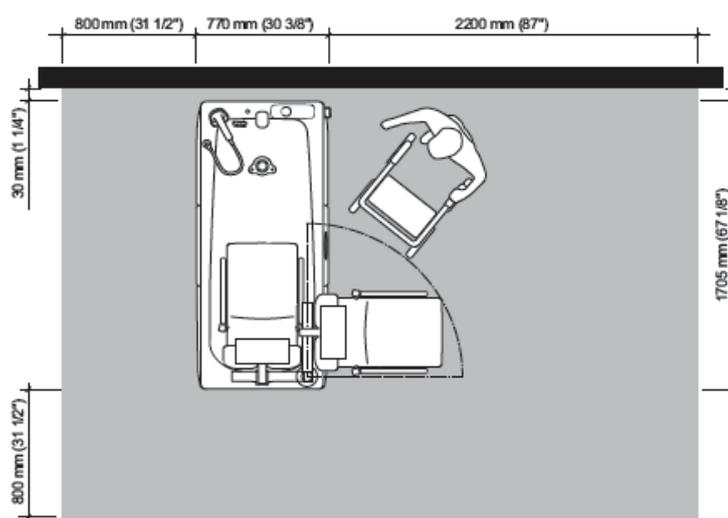


Abb. 2 Inselposition



Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Eine gründliche Desinfektion ist notwendig, um die Bakterienbildung auf dem Produkt zu verhindern. Dies ist besonders wichtig, wenn das *Malibu/Sovereign Bath* von mehreren Personen gemeinsam genutzt wird.

Die effektive Desinfektion, wie sie im Folgenden beschrieben wird, senkt das Risiko einer Kreuzkontamination unter Patienten.

Verwenden Sie ausschließlich Arjo-Desinfektionsreiniger (z. B. Arjo Clean™).

Sollten Sie Fragen zur Desinfektion des *Malibu/Sovereign Bath* haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Arjo-Kundendienst in Verbindung. Siehe Kapitel *Komponenten und Zubehör auf Seite 54*.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Datenblätter zur Materialsicherheit für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

Zubehör zum Desinfizieren des Malibu/Sovereign Bath

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Desinfektionsmittel oder Sprühhilfe mit Desinfektionsmittel
- Sprühflasche mit Wasser bzw. Duschbrause mit Wasser
- Tücher – feucht und trocken
- Einmalhandtücher
- Bürste mit weichen Borsten
- Bürste mit weichen Borsten und langem Griff

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Tritt dies dennoch ein, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab. Bei Augen- oder Hautreizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets das Datenblatt zur Materialsicherheit für den Desinfektionsreiniger.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

Vorbeugende Kontaminationskontrolle

Da die Reinigungsmaßnahmen vor Ort (Chlor oder Thermoschock, d. h. schnelle, schockartige Veränderung der Temperatur am Material) langfristig eine Kontamination nicht verhindern können, müssen die unten stehenden Anweisungen befolgt werden.

Installationsabhängige Vorsichtsmaßnahmen

Um das Bakterienwachstum einzudämmen, müssen vier Punkte beachtet werden:

- Vermeiden Sie stehendes Wasser und sorgen Sie für eine gute Wasserzirkulation.
- Ergreifen Sie je nach Wasserqualität vorbeugende Maßnahmen gegen Kesselsteinbildung und Korrosion.
- Die Wassertemperatur zwischen Heißwasserausgabe und den verschiedenen Verteilerleitungen muss hoch bleiben.
- Heißes und kaltes Wasser sollten erst so nah wie möglich am Verwendungsort gemischt werden.

Verwendung

- Darauf achten, dass das Wasser in dem Bad und der Dusche täglich zirkuliert, *auch wenn die Badewanne nicht benutzt wird*. Stellen Sie insbesondere sicher, dass kein Wasser in den Schläuchen zurückbleibt.
- Lassen Sie das Wasser vor dem ersten Bad des Tages ungefähr 5 Minuten laufen.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Badewanne gemäß der *Bedienungsanleitung* vor dem ersten Bad des Tages und nach jedem Bad eines Patienten.

Vergessen Sie nicht, mit Arjo Kontakt aufzunehmen, um einen Termin für die jährliche vorbeugende Wartung zu vereinbaren.

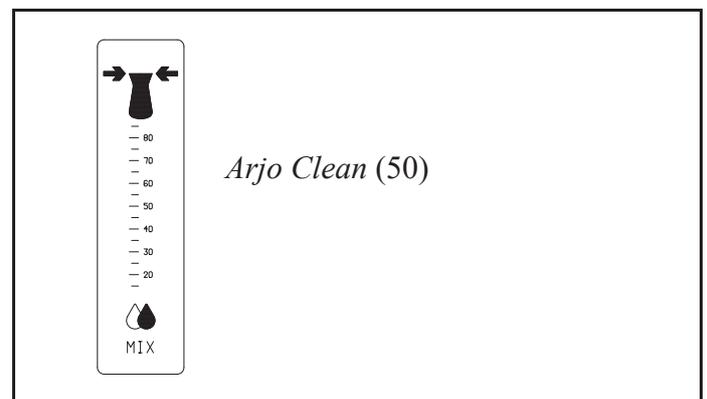
Desinfektionsmittelflasche austauschen

(7 Schritte)

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

- 1 Legen Sie die Schutzhandschuhe an und setzen Sie die Schutzbrille auf.
- 2 Ist die Desinfektionsmittelflasche leer, gehen Sie wie folgt vor:
 - Öffnen Sie den Deckel des Behälters.
 - Nehmen Sie den Saugkopf vom Behälter ab.
 - Entnehmen Sie die alte Flasche und ersetzen Sie sie durch eine neue.
 - Setzen Sie den Saugaufsatz auf die Flaschenöffnung.
- 3 Stellen Sie die Temperatur so niedrig wie möglich ein.
- 4 Nehmen Sie den Desinfektionsprühgriff in die Hand.
- 5 Versprühen Sie Desinfektionsmittel und behalten Sie dabei den Durchflussmesser im Auge.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass der Flüssigkeitswert dem in Abschnitt *Desinfektionsgerät auf Seite 17* angegebenen Mischungsverhältnis entspricht.



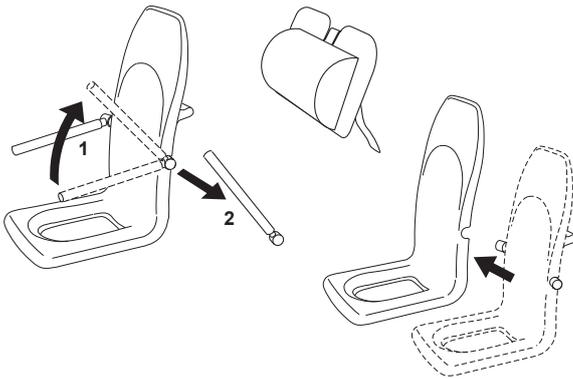
- 7 Nach Gebrauch muss die Abdeckung des Desinfektionsfachs geschlossen werden, damit sich der Patient beim Absenken des Stuhls nicht am Fuß verletzt.

Reinigen und Desinfizieren mit einer Sprühflasche (30 Schritte)

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 1 bis 7 von 30)

- 1 Die Badewanne auf eine bequeme Arbeitsposition anheben.
- 2 Sicherstellen, dass alle Funktionen ausgeschaltet sind.
- 3 Abfluss öffnen, um alles Restwasser abzulassen.
- 4 Entfernen Sie die abnehmbaren Teile, wie z. B. Armlehnen, Sitz des Transferstuhls, Nackenkissen und andere Zubehörkomponenten wie Sicherheitsgurte, und legen Sie sie auf dem Badewannenboden ab. **(Siehe Abb. 1)**
- 5 Achten Sie darauf, dass sich der Transferstuhl nicht außerhalb der Badewanne befindet.
- 6 Badewanne, Lifterarm und Transferstuhl mit Wasser abbrausen und abspülen, um sichtbare Rückstände zu entfernen. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.
- 7 In die Badewanne gelegte lose Teile und Zubehör mit Wasser abbrausen und abspülen, um sichtbare Rückstände zu entfernen. Zubehör und lose Teile auch von der anderen Seite abspülen.

Abb. 1



Reinigen (Schritt 8 bis 18 von 30)

- 8 Legen Sie die Schutzhandschuhe an und setzen Sie die Schutzbrille auf. **(Siehe Abb. 2)**
- 9 Sprühen Sie Desinfektionsmittel (mit der Desinfektionsdusche) in den Abfluss. Verwenden Sie für die Reinigung des Abflaufs eine Bürste mit einem langen Griff.
- 10 Schließen Sie den Abfluss.
- 11 Besprühen Sie alle Innenflächen der Badewanne, den Lifterarm und den Transferstuhl sowie die abnehmbaren Teile und andere Zubehörkomponenten auf dem Wannenboden mit Desinfektionsmittel. Drehen Sie die abnehmbaren Teile und das Zubehör herum und besprühen Sie sie auch auf der anderen Seite. Achten Sie auf Teile, Schalter und Sensoren in der Wannenoberfläche, wie z. B. Ablauföffnungsknopf oder Überlauföffnung. **(Siehe Abb. 3)**
- 12 Sprühen Sie in die Überlauföffnung. **(Siehe Abb. 3)**
- 13 Reinigen Sie die Wannenflächen, den Lifterarm und den Transferstuhl sowie die losen Teile und das Zubehör mit einer Bürste mit weichen Borsten oder einem Tuch (um alle Ablagerungen, wie z. B. Hautschuppen, zu entfernen). Schrubben Sie gründlich, insbesondere die Griffe und die Handbedienung. **(Siehe Abb. 4)**
- 14 Öffnen Sie den Abfluss.
- 15 Spülen Sie alle Teile mit reichlich ungefähr 25 °C (77 °F) warmem Wasser ab, wobei Sie mit dem Duschgriff alle Desinfektionsmittelrückstände entfernen.

Abb. 2

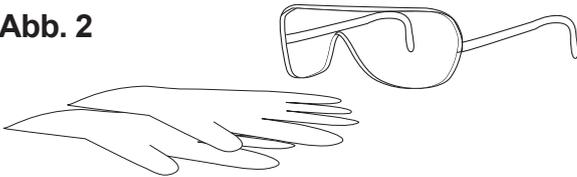


Abb. 3

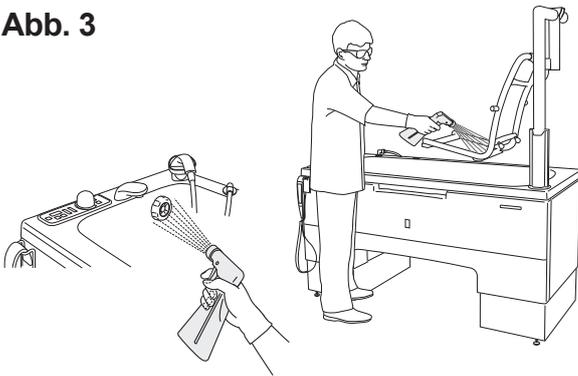
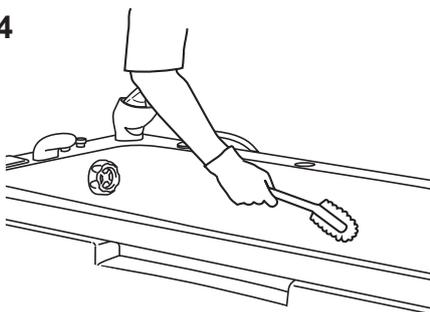


Abb. 4



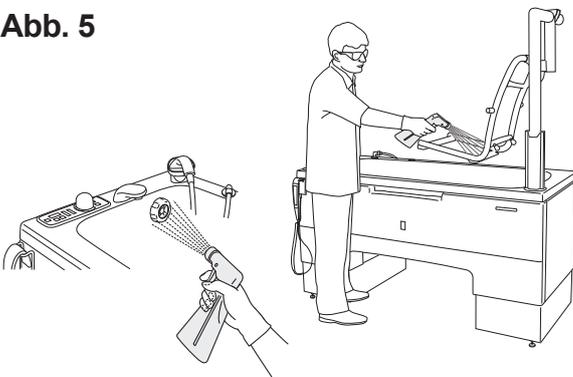
Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

- 16 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel.
- 17 Wischen Sie alle anderen Kontaktflächen wie die Außenseite der Badewanne (besonders hinter dem Kopfende), Metallsensoren, die Handbedienung und das Fahrgestell (optional) mit dem Tuch ab.
- 18 Tränken Sie ein neues Tuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von den Kontaktstellen. Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels regelmäßig unter laufendem Wasser ausgespült werden.

Desinfizieren (Schritt 19 bis 30 von 30)

- 19 Sprühen Sie das Desinfektionsmittel aus der Sprühflasche in den Ablauf.
- 20 Schließen Sie den Abfluss.
- 21 Besprühen Sie alle Innenflächen der Badewanne, Lifterarm, Transferstuhl sowie die losen Teile und das Zubehör auf dem Wannensboden mit Desinfektionsmittel. Drehen Sie das Zubehör herum und besprühen Sie es auch auf der anderen Seite. Achten Sie auf Teile und Schalter in der Wannenoberfläche, wie z. B. Ablauföffnungsknopf oder Überlauföffnung. **(Siehe Abb. 5)**
- 22 Das Desinfektionsmittel den Anweisungen des Desinfektionsmittelbehälters entsprechend ausreichend lange einwirken lassen.
- 23 Öffnen Sie den Abfluss.
- 24 Spülen Sie alle Teile mit reichlich ungefähr 25 °C (77 °F) warmem Wasser ab, wobei Sie mit dem Duschgriff alle Desinfektionsmittelrückstände entfernen.
- 25 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel.
- 26 Wischen Sie alle anderen Kontaktflächen wie die Außenseite des Bads (besonders hinter dem Kopf), Metallsensoren, die Handbedienung und das Fahrgestell (Sonderausstattung) mit dem Tuch ab.
- 27 Das Desinfektionsmittel den Anweisungen des Desinfektionsmittelbehälters entsprechend ausreichend lange einwirken lassen.
- 28 Tränken Sie ein neues Tuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von den Kontaktstellen. Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels regelmäßig unter laufendem Wasser ausgespült werden.
- 29 Lassen Sie es lufttrocknen.
- 30 Armlehnen und Sitz anbringen. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest angebracht ist. Bringen Sie das Nackenkissen, den Sicherheitsgurt und die übrigen Zubehörkomponenten an.

Abb. 5



Reinigen und Desinfizieren mit Desinfektionsgerät – mit oder ohne Air-Spa-System (40 Schritte)

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 1 bis 7 von 40)

- 1 Die Badewanne auf eine bequeme Arbeitsposition anheben.
- 2 Sicherstellen, dass alle Funktionen ausgeschaltet sind.
- 3 Abfluss öffnen, um alles Restwasser abzulassen.
- 4 Entfernen Sie die abnehmbaren Teile, wie z. B. Armlehnen, Transfersitz und Nackenkissen sowie andere Zubehörkomponenten wie Sicherheitsgurte, und legen Sie sie auf dem Wannenboden ab. **(Siehe Abb. 1)**
- 5 Achten Sie darauf, dass sich der Transferstuhl nicht außerhalb der Badewanne befindet.
- 6 Badewanne, Lifterarm und Transferstuhl mit Wasser abbrausen und abspülen, um sichtbare Rückstände zu entfernen. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.
- 7 In die Badewanne gelegte lose Teile und Zubehör mit Wasser abbrausen und abspülen, um sichtbare Rückstände zu entfernen. Zubehör und lose Teile auch von der anderen Seite abspülen.

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 8 bis 24 von 40)

- 8 Legen Sie die Schutzhandschuhe an und setzen Sie die Schutzbrille auf. **(Siehe Abb. 2)**
- 9 Öffnen Sie die Abdeckung des Desinfektionsfachs, und entnehmen Sie den Desinfektionssprühkopf. **(Siehe Abb. 3)**
- 10 Desinfektionsmittel-Füllstand überprüfen.
- 11 Halten Sie die Taste für die Desinfektion (A) auf dem Bedienpaneel fünf Sekunden lang gedrückt. Die LED leuchtet grün auf **(Siehe Abb. 4)**
- 12 Falls die Badewanne mit einem Air-Spa-System ausgestattet ist:
 - Die automatische Desinfektion des Air Spa-Systems wird gestartet. Die automatische Desinfektion dauert ungefähr drei bis vier Minuten. Ungefähr 30 Sekunden nach Beginn der automatischen Desinfektion wird der Desinfektionsmittel-Sprühgriff aktiviert und kann verwendet werden.
- 13 Richten Sie den Desinfektions-Sprühgriff auf den Boden der Badewanne und drücken Sie die Auslösetaste.

Abb. 1

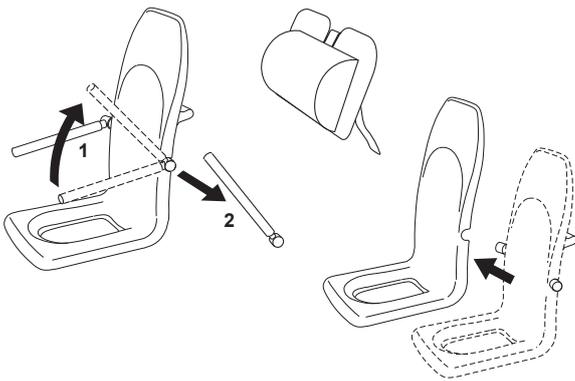


Abb. 2

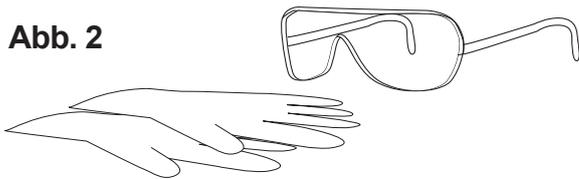


Abb. 3

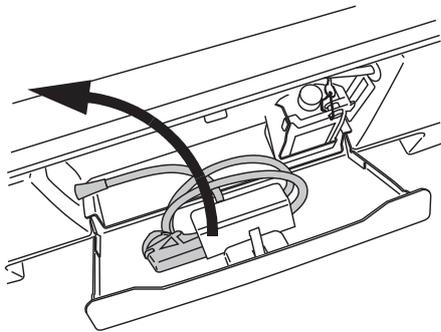
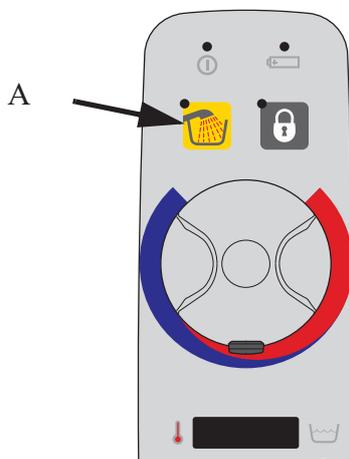


Abb. 4



Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5

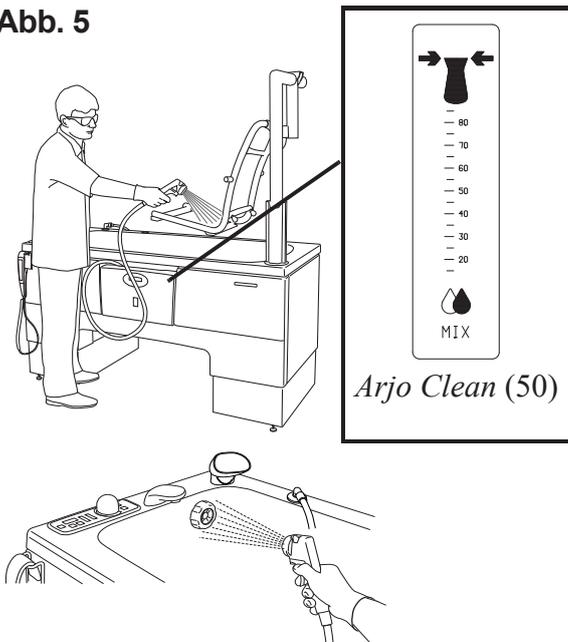
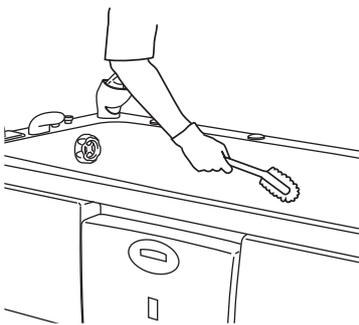


Abb. 6



- 14 Achten Sie darauf, dass der Durchflussmesser das richtige Mischungsverhältnis anzeigt, wie in der *Bedienungsanleitung* vorgesehen, ggf. ist die Mischung zu ändern. Senken Sie die Wassertemperatur auf 20 °C (68 °F). **(Siehe Abb. 5)**
- 15 Sprühen Sie Desinfektionsmittel (mit der Desinfektionsdusche) in den Abfluss. Verwenden Sie für die Reinigung des Abflufs eine Bürste mit einem langen Griff.
- 16 Schließen Sie den Abfluss.
- 17 Besprühen Sie alle Innenflächen der Badewanne, Lifterarm, Transferstuhl und die losen Teile sowie das Zubehör auf dem Wanneboden mit der Desinfektionsdusche. Drehen Sie die abnehmbaren Teile und das Zubehör herum und besprühen Sie sie auch auf der anderen Seite. Achten Sie auf Teile, Schalter und Sensoren in der Wannenoberfläche, wie z. B. Ablauföffnungsknopf oder Überlauföffnung.
- 18 Sprühen Sie in die Überlauföffnung. **(Siehe Abb. 5)**

- 19 Reinigen Sie die Wannflächen, losen Teile und das Zubehör mit einer Bürste mit weichen Borsten oder einem Tuch (um alle Ablagerungen, wie z. B. Hautschuppen, zu entfernen). Schrubben Sie gründlich, insbesondere die Griffe und die Handbedienung. **(Siehe Abb. 6)**
- 20 Öffnen Sie den Abfluss.
- 21 Spülen Sie alle Teile mit reichlich ungefähr 25 °C (77 °F) warmem Wasser ab, wobei Sie mit dem Duschgriff alle Desinfektionsmittelrückstände entfernen.
- 22 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel.
- 23 Wischen Sie alle anderen Kontaktflächen wie die Außenseite des Bads (besonders hinter dem Kopf), Metallsensoren, die Handbedienung und das Fahrgestell (Sonderausstattung) mit dem Tuch ab.
- 24 Tränken Sie ein neues Tuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von den Kontaktstellen. Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels regelmäßig unter laufendem Wasser ausgespült werden.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Desinfizieren (Schritt 25 bis 40 von 40)

- 25 Richten Sie die Desinfektionsdusche auf den Ablauf und sprühen Sie Desinfektionsmittel hinein.
- 26 Schließen Sie den Abfluss.
- 27 Führen Sie die Desinfektion durch, indem Sie alle Innenflächen der Badewanne, Lifterarm, Transferstuhl und die losen Teile und das Zubehör auf dem Wannensboden mit Desinfektionsmittel besprühen. Drehen Sie das Zubehör herum und besprühen Sie es auch auf der anderen Seite. Achten Sie auf Teile und Schalter in der Wannenoberfläche, wie z. B. Ablauföffnungsknauf oder Überlauföffnung.
- 28 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel.
- 29 Wischen Sie alle anderen Kontaktflächen wie die Außenseite des Bads (besonders hinter dem Kopf), Metallsensoren, die Handbedienung und das Fahrgestell (Sonderausstattung) mit dem Tuch ab.
- 30 Das Desinfektionsmittel den Anweisungen des Desinfektionsmittelbehälters entsprechend ausreichend lange einwirken lassen.
- 31 Falls die Badewanne nicht über ein integriertes Air-Spa-System verfügt: Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste für die Desinfektion und beenden Sie so den Desinfektionszyklus.
- 32 **Falls die Badewanne mit einem Air-Spa-System ausgestattet ist:**
 - Drücken Sie die Taste für die Desinfektion. Die Sequenz des automatischen Desinfektionszyklus wird abgekürzt. Die verkürzte Sequenz dauert bis zu 35 Sekunden. Die LED fängt an zu blinken. Nun beginnt eine Abfolge von Spül- und Trockensequenzen des Air-Spa-Systems. Nach Abschluss dieser Sequenzen hält die automatische Desinfektion an und die LED erlischt.
- 33 Legen Sie den Desinfektionssprühkopf wieder im Desinfektionsfach ab, und schließen Sie die Abdeckung des Desinfektionsfachs.
- 34 Das Desinfektionsmittel den Anweisungen des Desinfektionsmittelbehälters entsprechend ausreichend lange einwirken lassen.
- 35 Öffnen Sie den Abfluss.
- 36 Betätigen Sie den Druckschalter für die Dusche.
- 37 Spülen Sie alle Teile mit reichlich ungefähr 25 °C (77 °F) warmem Wasser ab, wobei Sie mit dem Duschgriff alle Desinfektionsmittelrückstände entfernen.
- 38 Tränken Sie ein neues Tuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von den Kontaktstellen. Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels regelmäßig unter laufendem Wasser ausgespült werden.
- 39 Lassen Sie es lufttrocknen.
- 40 Armlehnen und Sitz anbringen. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest angebracht ist. Bringen Sie das Nackenkissen, den Sicherheitsgurt und die übrigen Zubehörkomponenten an.

Pflege und vorbeugende Wartung

Da das *Malibu/Sovereign Bath* Verschleiß ausgesetzt ist, sind die nachfolgenden Wartungstätigkeiten zum angegebenen Zeitpunkt auszuführen, damit die ursprüngliche Werksspezifikation des Produkts erhalten bleibt.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene **Wartungszeitplan** eingehalten wird. Je nach Belastung und Umgebungsbedingungen müssen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen **Wartungsplan** hinausgehen.

HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird.

ZEITPLAN FÜR DIE VORBEUGENDE WARTUNG: Malibu/Sovereign Bath

VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEFACHKRAFT Maßnahme/Überprüfung	Zwischen den einzelnen Patienten	Jede Woche	Monatlich	Jährlich	Alle 2 Jahre
Reinigen und Desinfizieren	X				
Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen		X			
Alle mechanischen Komponenten visuell überprüfen		X			
Schläuche, Leitungen und Anschlüsse visuell überprüfen		X			
Überprüfen Sie die Fernbedienung und Kabel		X			
Prüfung der Lenkrollen am Fahrgestell		X			
Funktionstest durchführen		X			
Prüfung der Nackenstütze		X			
Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt visuell		X			
Anwendung der Thermostat-Mischbatterie			X		
Filter für Wasserzulauf überprüfen/reinigen			X		
Prüfung des Ablaufdatums für Sitz, Ersatz des Sitzes vor dem Ablaufdatum			X		
Sicherheitsgurt ersetzen					X
Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal				X	
Die elektrische Installation prüfen (von einem zugelassenen Elektriker durchzuführen)	Intervalle nach lokalen Bestimmungen				

WARNUNG

Um Verletzungen von Patienten und Pflegefachkräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

Verpflichtungen der Pflegefachkräfte

Die vom Pflegepersonal auszuführenden Pflege- und Wartungsaufgaben dürfen nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* und von Personen ausgeführt werden, die in die korrekte Handhabung des *Malibu/Sovereign Bath* eingewiesen worden sind.

Zwischen den einzelnen Patienten

- **Reinigen und Desinfizieren:**

Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass das *Malibu/Sovereign Bath* gemäß den Anweisungen in Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 30* gereinigt und desinfiziert wurde.

Jede Woche

- **Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen:**

- 1 Achten Sie dabei besonders auf die Stellen, an denen ein Kontakt zum Patienten oder zur Pflegekraft besteht.
- 2 Dabei müssen Sie darauf achten, dass sich weder Risse noch scharfe Kanten gebildet haben, die Verletzungen verursachen könnten. Alle Teile müssen sich in einem hygienisch einwandfreien Zustand befinden.

- **Visuelle Überprüfung der mechanischen Halterungen:**

- 1 Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen und nirgends Zwischenräume entstanden sind.
- 2 Prüfen Sie den Arretierhebel und die Befestigung des Transfersitzes auf Beweglichkeit und Intaktheit. **(Siehe Abb. 1)**
- 3 Prüfen Sie die Befestigung des Lifterarmhakens (ohne Transfersitz), indem Sie versuchen, den Haken bei feststehendem Lifterarm zu drehen. **(Siehe Abb. 2)**
- 4 Überprüfen Sie die Komponenten auf Korrosion.

Abb. 1

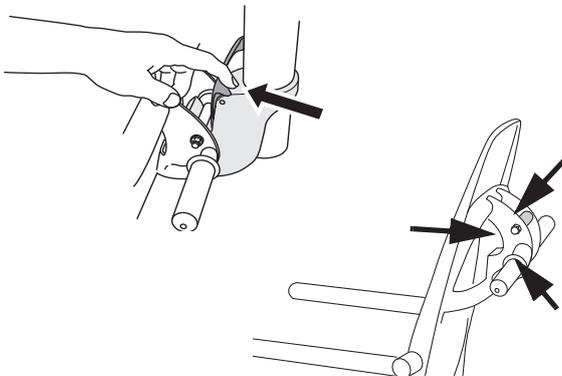


Abb. 2

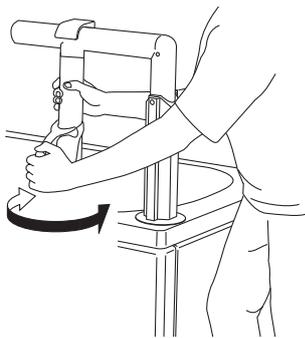
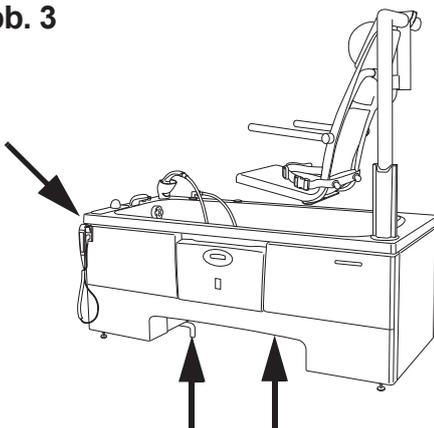


Abb. 3

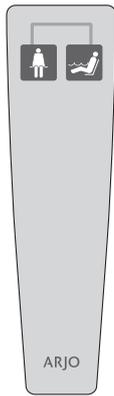


- **Sichtprüfung der Schläuche, Leitungen und Anschlüsse:**

Alle möglichen undichten Stellen an der Unterseite der Badewanne visuell prüfen. **(Siehe Abb. 3)**

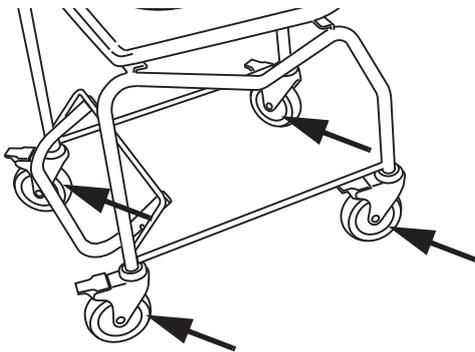
Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 4



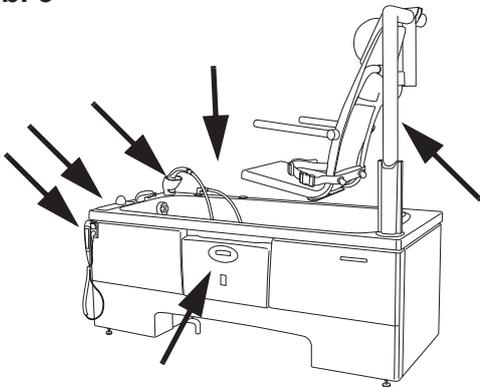
- **Handsteuerung und Kabel überprüfen:**
Überprüfen Sie den Zustand der Fernbedienung und des Kabels visuell. Ersetzen Sie die Komponenten bei Beschädigungen. (Siehe Abb. 4)

Abb. 5



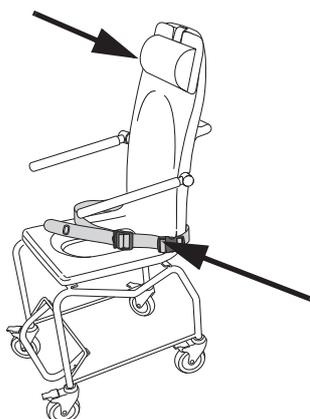
- **Prüfung der Lenkrollen am Fahrgestell:**
Überprüfen Sie, ob die Lenkrollen vorschriftsmäßig befestigt sind und sich frei drehen und rollen (die Funktion kann durch Seife, Haare Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden). Verwenden Sie zur Reinigung Wasser. (Siehe Abb. 5)

Abb. 6



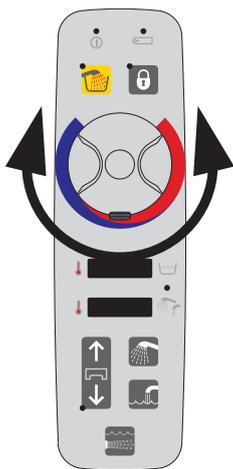
- **Funktionstest durchführen:**
 - 1 Prüfen Sie alle Bedienfeld- und Handbedienungsfunktionen, Desinfektionsoptionen und die Hebefunktionen.
 - 2 Lassen Sie das Wasser laufen und prüfen Sie den Duschschlauch, den Duschkopf und die Halterung auf Beschädigungen.
 - 3 Lifterarm *Sovereign* Badesystem: Vergewissern Sie sich, dass sich der Lifterarm korrekt bewegt. Prüfen Sie dazu, ob sich der Transferstuhl in der Sitzführung in der Badewanne bewegt. (Siehe Abb. 6)

Abb. 7



- **Prüfung der Nackenstütze:**
Prüfen Sie, dass sich keine Risse oder Sprünge gebildet haben, durch die Wasser in die Füllung gelangen könnte. Bei derartigen Beschädigungen das Kissen sofort austauschen! (Siehe Abb. 7)
- **Sichtprüfung des Sicherheitsgurts:**
Prüfen Sie den gesamten Sicherheitsgurt auf Ausfransen, Einschnitte und Risse und vergewissern Sie sich, dass die innere Lage nicht zu sehen ist und dass keine anderen Schäden sichtbar sind. Ersetzen Sie die Komponenten bei Beschädigungen. (Siehe Abb. 7)

Abb. 1



Monatlich

- **Überprüfung der Thermostat-Mischbatterie**
Die Temperatursteuerung bei geöffnetem Regelventil über den gesamten Temperaturbereich hin- und herbewegen. Dies ist besonders wichtig in Regionen mit hartem Wasser. (Siehe Abb. 1)
- **Prüfung/Reinigung des Filters für den Wasserzulauf:**

WARNUNG

Das Gerät steht unter Druck. Verbrühungsgefahr! Achten Sie darauf, dass das Ventil (A) vor dem Entfernen der Kappe geschlossen wird. Dies ist besonders beim Heißwasserventil wichtig.

- An jedem der zwei Wasserzulaufschläuche unter der vorderen Abdeckung ist ein Spülventil mit einem Filter eingebaut. Die Filter in beiden Ventilen sollten wie folgt gespült werden:
 - 1 Schließen Sie die Ventile (A). Die Griffe (rot für Warmwasser und blau für Kaltwasser) müssen in Kreuzposition stehen. (Siehe Abb. 2)
 - 2 Entfernen Sie die Kappe (B) mit einem Schraubenschlüssel.
 - 3 Ziehen Sie den Filter (C) heraus und reinigen Sie ihn sorgfältig in Wasser.
 - 4 Danach wieder zusammenbauen.
 - 5 Die Ventile öffnen.

Abb. 2

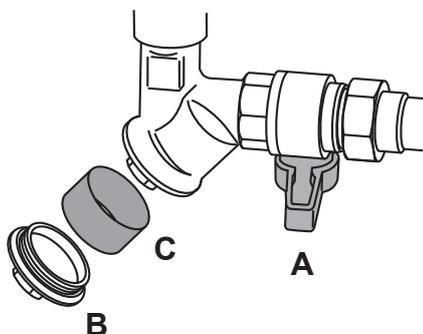


Fig. 3



Ablaufdatum des Sitzes

- **Prüfung des Ablaufdatums für Sitz, Ersatz des Sitzes vor dem Ablaufdatum:**
Das Ablaufdatum finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite der Rückenlehne. (Siehe Abb. 3)

Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal

Das *Malibu/Sovereign Bath* muss einmal pro Jahr gemäß *Wartungs- und Reparaturhandbuch* gewartet werden.

Setzen Sie sich zwecks Unterzeichnung eines Service-Vertrags mit dem Arjo-Kundendienst in Ihrer Nähe in Verbindung.

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.

HINWEIS

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften durchgeführten Kontrollen. Weitere Informationen finden Sie in den gesonderten Wartungsanweisungen.

Problemlösung

HINWEIS

Vor dem Beginn der Fehlersuche: Stromanschluss, Wasserzufuhr und LEDs auf dem Bedienfeld prüfen. Wenn das Problem nicht durch eine der unten angegebenen Problembehebungsmaßnahmen behoben werden kann, bitte einen autorisierten Arjo-Kundendiensttechniker kontaktieren.

PROBLEM	MASSNAHME
Beim Drücken einer Taste passiert nichts.	Prüfen Sie, dass der Notausschalter nicht gedrückt ist. Ggf. setzen Sie diesen zurück, bis er wieder hervorspringt.
Die Badewanne kann nicht angehoben werden, wenn sich der Lifterarm außerhalb der Wanne befindet.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Schwenken Sie den Lifterarm in die Badewanne. 2 Prüfen Sie die Handbedienung.
Beim Anheben/Absenken der Badewanne bei Akkubetrieb ist ein Piepton zu hören, wenn der Akku fast leer ist.	Stromausfall.
Beim Drücken einer Taste auf der Handbedienung passiert nichts.	Ersetzen Sie die Handbedienung.
Die Lifterarm-Bewegungen nach oben / nach unten bzw. in die / aus der Badewanne funktionieren nicht.	Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel; ggf. sind diese zu ersetzen.
Die Lifterarm-Bewegung in die / aus der Wanne funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Badewanne befindet sich nicht in der untersten Position. Badewanne absenken. 2 Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel; ggf. sind diese zu ersetzen.
Beim Auffüllen der Badewanne und beim Duschen fließt kein Wasser bzw. der Wasserfluss ist sehr niedrig.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie den Wasserzulauf. 2 Prüfen und reinigen Sie die Filter.
Nur beim Duschen fließt kein Wasser bzw. der Wasserfluss ist sehr niedrig.	Prüfen Sie den Duschkopf, ggf. ist dieser zu ersetzen.
Die Wassertemperatur kann nicht eingestellt werden.	Prüfen Sie die Temperatur des zulaufenden Wassers.
Temperaturanzeige zeigt an: --.- Scalding protection not working (Verbrühschutz funktioniert nicht)	Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter kann nur abgesenkt werden.	Die Hubvorrichtung dieses Geräts ist mit einer Sicherheitsmutter ausgestattet. Bei Aktivierung der Sicherheitsmutter kann das Gerät nur in eine sichere Position abgesenkt werden. Benutzen Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und setzen Sie sich zum Zweck der Reparatur mit qualifiziertem Personal in Verbindung.

ALARM	MASSNAHME
Beim Drücken der Taste für Desinfektion blinkt eine LED grün.	Der Desinfektionsmittelbehälter ist leer und muss ersetzt werden.
Die LED für den Akkuladezustand leuchtet gelb und kontinuierlich, und wenn der Wannelifter betätigt wird, ist ein Piepton zu hören.	<p>Dies bedeutet, dass die Netzstromversorgung ausgefallen und der Akkuladezustand niedrig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wenn Sie das Bad bereits begonnen haben, fahren Sie damit fort. 2 Vor der Durchführung eines weiteren Bads muss die Netzstromversorgung wiederhergestellt worden sein. 3 Ist die Netzstromversorgung an, prüfen Sie, dass die LED für den Akkuladezustand grün leuchtet. Wenn die LED für den Akkuladezustand kontinuierlich grün leuchtet, ist der Akku geladen.
Die LED für den Akkuladezustand blinkt gelb, und ein schneller Piepton ist zu hören. Es kann nur die Lifterarm-Bewegung aus der Wanne durchgeführt werden.	<p>Dies bedeutet, dass die Netzstromversorgung ausgefallen und der Akku fast leer ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Beenden Sie das Bad ohne Verzug. 2 Vor der Durchführung eines weiteren Bads muss die Netzstromversorgung wiederhergestellt worden sein. 3 Ist die Netzstromversorgung an, vergewissern Sie sich, dass die LED für den Akkuladezustand grün leuchtet. Wenn die LED für den Akkuladezustand kontinuierlich grün leuchtet, ist der Akku geladen.
Die LED für den Akkuladezustand blinkt grün, und die Stromversorgung ist an.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Akku wird geladen. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die LED für den Akkuladezustand kontinuierlich grün leuchtet. 2 Wenn sich bei der LED für den Akkuladezustand kein kontinuierliches Leuchten einstellt, muss der Akku bei der nächsten Wartung ersetzt werden.
Beim Versuch, den Lifterarm aus der Badewanne zu heben, blinkt die HI/LO LED gelb.	<p>Dies bedeutet, dass sich die Badewanne nicht in der niedrigsten Position befindet.</p> <p>Senken Sie die Badewanne ganz ab.</p>

Technische Daten

Die auf Anfrage bei Arjo erhältliche Service-Dokumentation enthält eine vollständige technische Beschreibung der *Malibu*. Die Kontaktinformationen Ihrer zuständigen Vertretung finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Allgemeines	
SAL (Sichere Arbeitslast) (Patient + Wasser)	386 kg (851 Pfund)
Max. Patientengewicht	130 kg (286 Pfund)
Badewannenbreite	770 mm (30 3/8")
Badewannenlänge	1705 mm (67 1/8") / 1605 mm (63 1/4")
Gesamthöhe	1950 mm (76 3/4")
Badewannenvolumen <i>Malibu</i> Badesystem 1600 (gefüllt, ohne Patient)	237 l (62,5 US-Gallonen)
Badewannenvolumen <i>Malibu</i> Badesystem 1700 (gefüllt, ohne Patient)	256 l (67,5 US-Gallonen)
Badewannenvolumen <i>Sovereign</i> Badesystem 1700 mm (gefüllt, ohne Patient)	215 l (57 US-Gallonen)
Gesamtgewicht des Lifters (ohne Patient)	14,4 kg (32 Pfund)
Badewannengewicht, ohne Verpackung	190 kg ± 5 kg (419 Pfund ± 11 Pfund)
Maximale Bodenbelastung	576 kg / 1,0 m ²
Maximaler Bodendruck	4,5 N/mm ²
Max. Umgebungstemperatur	40 °C (104 °F)
Betätigungskraft: Drucktasten an der Handbedienung	3,1 N
Grad der Schutzklasse: Lifter (Hi-Lo)	IPX4 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt 4: Das Produkt ist spritzwassergeschützt, d. h. die Sicherheit oder Leistungsfähigkeit des Produkts wird durch Spritzwasser nicht beeinträchtigt
Grad der Schutzklasse: Handsteuerung	IP X7 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt 7: Wenn das Produkt bis zu 1 m unter Wasser getaucht wird, wird dadurch weder die Sicherheit noch die Leistung des Geräts beeinträchtigt
Sitzmaterial	Polypropylen
Verschmutzungsgrad	2
Brandschutzart	In Übereinstimmung mit EN/ISO 60601-1
Thermometer	
Bereich	10-50 °C (50-122 °F)
Genauigkeit	+/-1 °C (1,8 °F)
Auflösung	0,1 °C (0,18 °F)

HINWEIS

Sämtliche Sanitär- und Elektroarbeiten sind von Fachleuten gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften durchzuführen.

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	10 °C – 40 °C (50 – 104 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	30 % – 95 % rel. Feuchte
Atmosphärischer Druck	800 bis 1060 hPa

Transport und Aufbewahrung

Umgebungstemperatur	-20 °C bis 70 °C (-4 °F bis 158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % – 80 % bei 20 °C (68 °F)
Atmosphärischer Druck	500 bis 1100 hPa

Mit höhenverstellbarer Badewanne und/oder Lifterarm

Spannung	230 V, einphasig, AC
Frequenz	50 Hz
Stromverbrauch	800 VA
Sicherungen	230 V 10 A
Stromkabel	Austausch nur durch qualifiziertes Fachpersonal
Hubbereich (Badewanne)	300 mm (11 3/4")
Dauer der Anhebung der Badewanne (voll beladen)	33 ± 5 s
Dauer der Absenkung der Badewanne (voll beladen)	25 ± 5 s
Hubbereich (Hubarm) <i>Malibu/Sovereign Bath</i>	530 mm (20 7/8") / 580 mm (23")
Zyklusdauer der Lifterarm-Bewegung (nach oben, nach unten, volle Belastung)	65 ± 5 s
Max. Betriebszyklus: Hubmotor	1 Minute EIN 9 Minuten AUS
Max. Betriebszyklus: Air-Spa-System	15 Minuten EIN 15 Minuten AUS

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät wie folgt angeschlossen wird, um elektrische Schläge zu vermeiden:

- Dauerhafter Netzstromanschluss mit Schutzerde
- Separate Sicherung und FI-Schalter
- Stromabschaltvorrichtung
- Potenzialausgleichspunkt

Alle Installationen müssen den regionalen Vorschriften und Bestimmungen entsprechen.

Stromabschalt einrichtung	
Dauerhafte Wandinstallation. Jederzeit sichtbar und zugänglich	
Netzspannungssprünge	4 kV*
Kriechstrecke	3 mm*
Luftstrecke	1,8 mm*
Bewegungsrichtungen	Hoch und runter, links und rechts, im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn
* Wenn lokale Vorschriften strenger sind, müssen diese beachtet werden.	

Wasseranschlüsse	
Anschlüsse für warmes und kaltes Wasser	G 3/4" männlich (kundenspezifisch)
Maximaler statischer Druck	6 bar (600 kPa, 87 psi)
Mindestbetriebsdruck	1 bar (100 kPa, 15 psi)
Min. Ablaufzeit	100 l/Minute (26,5 US-Gallonen/Minute)
Kaltwassertemperatur	2 – 20 °C (36 – 68 °F)
Warmwassertemperatur	60 – 80 °C (140 – 176 °F)

Zulässige Produktkompatibilität	
Das <i>Malibu/Sovereign Bath</i> kann mit den folgenden Produkten von Arjo kombiniert werden:	<i>Maxi Sky Range</i> (Alle Modelle außer MS 1000 sowie große Aufhängungen und Liegegurte), <i>Maxi Move Range</i> (Alle Aufhängungen außer große Aufhängungen und Liegegurte), <i>Maxi Twin Range</i> (Alle außer große Aufhängungen), <i>Sara 3000</i> , <i>Sara Plus</i> , <i>Sara Lite</i> und <i>Stedy</i> ,
Weitere Kombinationen sind nicht zulässig.	

Recycling	
Batterie	Recyclingfähig. Nicht wegwerfen. Umweltschädlich
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
Das Produkt	Elektro-, Stahl- und Kunststoffkomponenten werden getrennt und entsprechend der WEEE recycelt

Entsorgung des Malibu/Sovereign Bath	
Wanne	Das Gerät ist mit dem WEEE-Symbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass es sich um ein elektronisches Gerät nach Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte handelt. In Europa weist das WEEE-Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren am Ende ihrer Lebensdauer separat entsorgt werden müssen. Diese Anforderung gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Geräte nicht als unsortierten Hausmüll. Sie können Ihr Produkt mit dem Zubehör an Arjo zurückgeben oder sich bei Ihren lokalen Behörden nach Informationen zur Entsorgung erkundigen.

Absichtlich freigelassen

Hinweisschilder

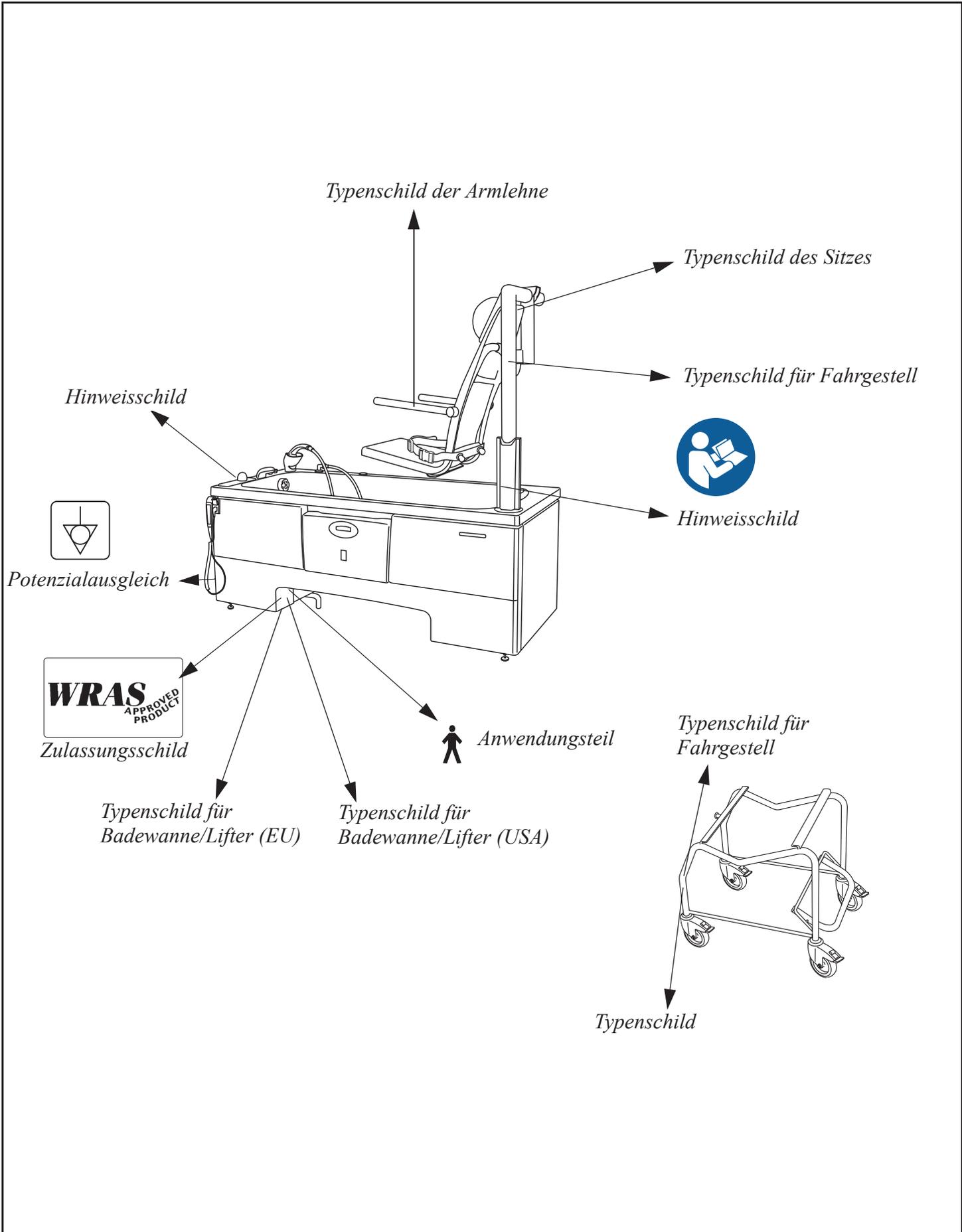
Erklärung des Schildes

Anwendungsteil	Typ B: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
Hinweisschild	Wichtige Informationen für den vorschriftsmäßigen Gebrauch.
Zulassungsschild	Enthält die Zulassung des derzeitigen Produktsortiments.
Batterieschild	Enthält Sicherheits- und Umwelteinformationen für die Batterie.
Datenschild	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Patientengewicht, etc.
Potenzialausgleich	Gibt die Position der Potenzialausgleich-Öse an.
Typenschild	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.

 XXXX-XX	Ablaufdatum des Sitzes: Jahr und Monat
SAL	Safe working load (Sichere Arbeitslast)
Höchstgewicht des Patienten	Maximales Gewicht des Patienten
Betriebsmodus	Zeitspanne des Badewannenlifters und des Air-Spa-Systems zwischen EIN- und AUS-Schalten
 2797	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die notifizierte Stelle hin.
	Wasserversorgungsbestimmungen 1999 (Water Byelaws 2000 in Schottland)

Erklärung der Symbole

	Hubbereich
Versorgungsspannung	Versorgungsspannung Spannungszufuhr
800 VA	Maximale Leistung
IPX4	Schutzart (d. h. das Produkt ist gegen Spritzwasser geschützt)
Klasse I	Anschluss an Schutzerdung
Betriebsmodus	Verzögerung zwischen dem EIN- und AUSSCHALTEN
	Lesen Sie vor dem Gebrauch die <i>Bedienungsanleitung</i>
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden



Zulassungen und Normen

ZERTIFIKAT	NORMEN
EN/IEC 60601-1:2005 AMD1:2012	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) AMD 1 (2012)	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
IEC 60601-1-11:2015	Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische Systeme, die in einer häuslichen Pflegeumgebung verwendet werden.
ANSI Z124. 1-1995	Normen für Kunststoffbadewannen
ANSI/ASME A112.19.8-1987	Saugnapfbefestigungen
ANSI/ASSE 1014-1989	Handduschen
ANSI/ASSE 1016-2005	Individuelle Thermostat-, Druckausgleich- und Kombinationsdruckausgleich- und Thermostatventile für individuelle Armaturen.
EN 1717:2001	Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen der Trinkwasserinstallationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen.
WRAS	<p>Wasserversorgungsbestimmungen 1999 (in Schottland die Wasserstatuten 2000)</p> <p>WRAS-Zulassung nach den britischen Wasserversorgungsstatuten.</p> <p>WRAS-Zulassung nach: National Health Service Model Engineering Specification D 08-TMV3. Mischbatterien (Räumlichkeiten der Gesundheitsfürsorge).</p> <p>Code: HP/LP-S41/T44.</p>

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störausstrahlung (EMV) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, die elektromagnetische Störausstrahlung zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Häusliche Versorgung und gewerbliche Pflegeeinrichtung.

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

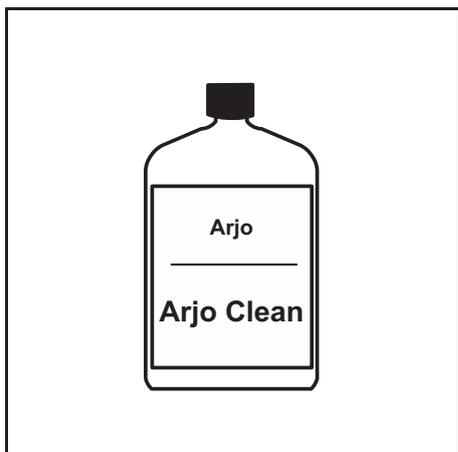
Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flackeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

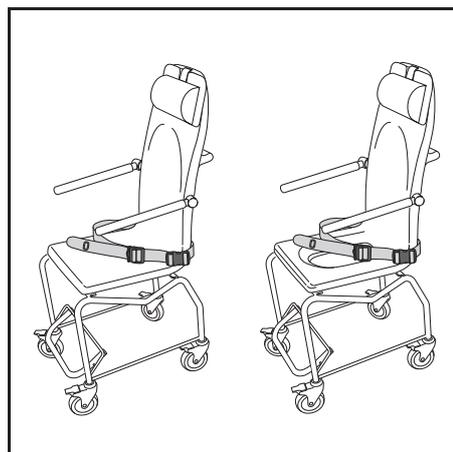
Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Compliance level	Electromagnetic environment – guidance
Elektrostatische Entladung (ESD) EN 61000-4-2	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W ^a überschreitet. Die Feldstärken stationärer HF-Sendergeräte sollten laut elektromagnetischer Standortuntersuchung in den einzelnen Frequenzbereichen weniger als der Konformitätswert betragen ^b .
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind: 
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ±2kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ±2kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz	Power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.
Überspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Compliance level	Electromagnetic environment – guidance
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen in Stromversorgungs- und Einspeiseleitungen gemäß IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	
HINWEIS - <i>UT</i> steht für die Wechselspannung im Stromnetz vor dem Anlegen des Prüfwerts.			
<p>^a Die Feldstärken stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.</p>			

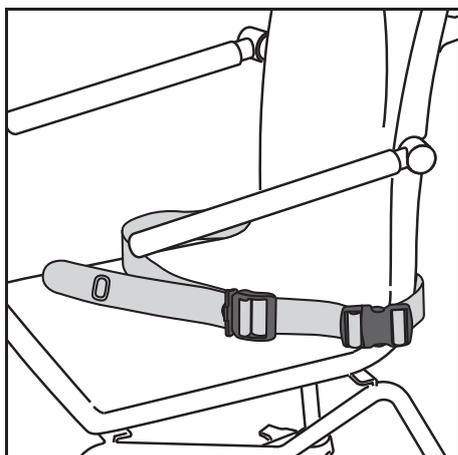
Komponenten und Zubehör



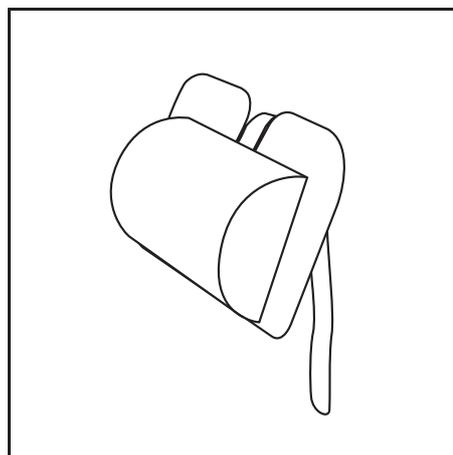
Desinfektionsmittel erhalten Sie von Ihrer Arjo-Vertretung vor Ort



Stuhlsitz (Toiletten- und Komfortsitz)



Sicherheitsgurt
8664559



Nackenstütze

AUSTRALIA

Arjo Australia Pty Ltd
78, Forsyth Street
O'Connor
AU-6163 Western Australia
Tel: +61 89337 4111
Free: +1 800 072 040
Fax: + 61 89337 9077

BELGIQUE / BELGIË

Arjo NV/SA
Evenbroekveld 16
BE-9420 ERPE-MERE
Tél/Tel: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02 Galpão
- Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 300
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 800 665 4831 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 905 238 7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
e-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail:
dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

Arjo Ibérica S.L.
Parque Empresarial Rivas Futura, C/Marie
Curie 5
Edificio Alfa Planta 6 oficina 6.1-.62
ES-28521 Rivas Vacia, MADRID
Tel: +34 93 583 11 20
Fax: +34 93 583 11 22
E-mail: info.es@arjo.com

FRANCE

Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helset's vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 630 307 2756
Free: +1 800 0 323 1245 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 630 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号 ランディッ
ク第2虎ノ門ビル9階
電話 : +81 (0)3-6435-6401

Address page - REV 24: 04/2019

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

CE
2797